

HISTORISCHES
JAHRBUCH
DER
STADT LINZ

1 9 5 5

LINZ 1955

Herausgegeben von der Stadt Linz Städtische Sammlungen

I N H A L T

	Seite
Vorwort	V
Kulturchronik: Kulturförderung — Dritte Linzer Kulturtagung — Theater — Schrifttumspflege — Konzertleben — Neue Galerie — Kunstschule — Musikschule — Volkshochschule — Mikrobiologische Station — Büchereien — Städtische Sammlungen — Bau- und Kunstdenkmäler — Der Ausbau des Linzer Schloßberges — Künstlerische Ausgestaltung an Städtischen Bauten — Botanischer Garten — Natur- und Landschaftschutz — Klimauntersuchungsstelle — Aufbau und Gliederung einer Linzer Stadtgeschichte	VII
Heinz Zatschek (Wien): Linzer Handwerker in Wien	1
Friedrich Schober (Linz): Die Linzer Hochzeit- und Konduktenprokuratoren	21
Ernst Neweklo wsky (Linz): Die Linzer Schiffmühlen	53
Alfred Marks (Linz): Das Linzer ständische Ballhaus	59
Rudolf Ardelt (Linz): Übergabe der Kirche der Barmherzigen Brüder an den Religionsfonds im Jahre 1847	87
Hans Sturmberger (Linz): Die Anfänge der Freimaurerei in Linz	99
Hermann Schardinger (Linz): Die Rektoren (Superioren), Praefekten und Lehrer am Linzer Gymnasium unter den Jesuiten (1608—1773)	135
Josef Fröhler (Linz): Zur Schauspieltätigkeit der Studenten am Linzer Jesuitengymnasium	197
Ernst Guld an (München): Die Berufung des kaiserlichen Schloßbaumeisters Christof Caneval als Sachverständiger an den Münchner Hof 1588	271
Georg Grüll (Linz): Linzer Schützenfeste im 16. Jahrhundert	281
Gerhard Winner (Wien): Eine unbekannte Linzer Bürgerurkunde	325
Josef Lenzenweger (Linz): Die Kirche St. Magdalena zu Haselbach	333
Ferdinand Kögl (Wien): Die Vaterstadt Linz	353
Franz Lipp (Linz): Linz und die österreichische Volkskultur	359
Helene Grunn (Linz): Donauschwäbische Siedlung „Neu-Ruma“ am Stadtrand von Linz	407

häufig zur Darstellung kamen. Diese Einlagen zur Fronleichnamsprozession wurden im Anhang nicht aufgenommen.

¹⁰⁹⁾ Duhr I, 325; Nagl-Zeidler, a. a. O. 662.

¹¹⁰⁾ LA 1659 (Cod. 12221/7), p. 83. Zu den übrigen vgl. Anhang, Nr. 28, 57, 68, 71, 92 mit der dort verzeichneten Literatur.

¹¹¹⁾ Wessely LuM 151, 152; dieser gibt 1683 als Aufführungsjahr an. Derselbe Verfasser weist es aber in seiner Schrift „Musik in Oberösterreich“ (Linz 1951), S. 27 und Abb. 17 und 18 übereinstimmend mit den LA als zu 1684 gehörig aus.

¹¹²⁾ Vgl. Becher 187 f.

¹¹³⁾ Duhr II/1, 659; Flemming, a. a. O. 6 f.; Lechner 90.

¹¹⁴⁾ Über dessen Theaterfreudigkeit vgl. Duhr III, 462.

¹¹⁵⁾ Vgl. Anhang, Nr. 84, 85, 86, 87, 89, 90, 91, 92 und 93. Bezüglich der Wiener Termine LA 1674 (Cod. 12224), ferner Duhr III, 460.

¹¹⁶⁾ Für Linz ist der Schulbeginn nur zweimal im Catalogus stud. Linc. (O.-ö. Landesarchiv: Lyceum Linz, Hs. 12 a) belegt: 1. Anno 1660 a Novembri. 2. Anno 1661 1 Novembri. Dagegen ist für Graz, das sich ebenso wie Linz nach den Consuetudines Provinciae Austriae richtete, häufig bezeugt, daß die Schule zwischen 3. und 7. November begann. Vgl. Peinlich 1869, 32, 38; 1870, 23, 26, 28, 33, 36, 41, 51; ferner Kolb 51, Anm. 2. Auch für Steyr ist der Schulbeginn zum 3. November einmal belegt (LA 1633, Cod. 12218/1, p. 80).

¹¹⁷⁾ So verschob sich der Beginn der Studien im Schuljahr 1713/14 um zwei Monate, so daß erst im Jänner 1714 begonnen wurde. LA 1713 (Cod. 12107), p. 149; Kolb 130.

¹¹⁸⁾ Cod. 13039, f. 1.

¹¹⁹⁾ Die Perioche des „Cosmophilus“ (teilweise abgedruckt bei Weller, Serapeum 27, Jg. S. 256, Nr. 141; aufbewahrt in der Bayrischen Staatsbibliothek in München, Sign. 4^o Bavar. 2197 (I, 104) führt an: ... Bei angehenden Schuelferien, am Festtag dess H. Ertzengels Michaelis, auff dem Saal dess Kayserlichen Collegii Societatis JESU in Lintz, Actionsweiss von der studierenden Jugendt representiert und dedicirt Anno Domini MDCXXXIII.

¹²⁰⁾ LA 1634 (Cod. 12218/2), p. 100; LA 1635 (Cod. 12218/3), p. 48; LA 1637 (Cod. 12218/5), p. 91.

¹²¹⁾ LR C III C 1, 327, 344.

¹²²⁾ Vgl. LR B II A 3, 4345.

¹²³⁾ LA 1712 (Cod. 12106), p. 177 f.

¹²⁴⁾ Die Consuetudines Provinciae Austriae weisen den 8. September als Schluß aus. Vgl. Peinlich 1871, 33, Anm. 2, Punkt 12.

¹²⁵⁾ Vgl. Müller I, 18. — Welche Bedeutung dem Linzer Bartholomäemarkt zukam, erhellt aus der bei Peinlich 1870, 94 und Duhr III, 794 f. berichteten Episode, wonach sich das von protestantischen Kaufleuten aus Gehässigkeit am Linzer Bartholomäemarkt verbreitete Gerücht über P. Ederi, er habe Verrat am Kaiser geübt und sich dadurch Riesensummen erworben und nach Entdeckung vergiftet, alsbald in allen deutschen Ländern, ja bis nach Holland und Italien ausbreitete.

¹²⁶⁾ Vgl. Schiffmann, Drama 102.

¹²⁷⁾ Vgl. Anm. 13.

¹²⁸⁾ Vgl. Anhang, Nr. 13, 82, 124, 189, 245, 269, 294, 299, 304, 337, 339, 341.

¹²⁹⁾ Der Brauch der Prämienverteilung ist nach Lechner 115 im römischen Kolleg seit mindestens 1564 in Übung gewesen. — Auch die evangelische Land-schaftsschule in Linz verteilte Prämien. Vgl. z. B. LR B II A 9, 11550.

^{129a)} Cod. 13361, f. 15—19.

¹³⁰⁾ LA 1765 (Cod. 12159), Cap. X und LA 1766 (Cod. 12160), Cap. X.

¹³¹⁾ LA 1707 (Cod. 12102), f. 67: ... impressa typis vulgata sunt meritorum nomina inter hilaria tubarum & Tympanorum.

¹³²⁾ Peinlich 1871, 45. Vgl. auch Wallner 34.

¹³³⁾ Wortlaut abgedruckt bei Peinlich 1871, 45. Fast gleichlautend im Cod. 13361, f. 18v.

¹³⁴⁾ Der Druck solcher Verzeichnisse ist sowohl für Linz als auch für Steyr mehrfach belegt. Siehe als Beispiel Anm. 131.

¹³⁵⁾ Für Linz im Catalogus stud. Linc. zum Jahre 1649 und 1650 bezeugt; daselbst die Bücher verzeichnet, die zur Verteilung kamen. Das Verzeichnis von 1649 abgedruckt bei Gaisberger, Geschichte 22. — Vgl. auch Duhr III, 382.

¹³⁶⁾ Die Kosten der Komödienaufführungen an der evangelischen Landschulstube bestritten die Stände (Stauber, Historische Ephemeriden des Landes ob der Enns, S. 282).

¹³⁷⁾ CCL 1621, n. 39; LR C III C 1, 138.

¹³⁸⁾ CCL 1622, n. 65; LR C III C 1, 143.

¹³⁹⁾ Cod. 13039, p. 31. Es heißt dort: ... qui sub anni studiosi finitionem laureolas, proemiarie, quot-annis tua Juventuti munificentia distribuis...

¹⁴⁰⁾ Anspielung auf seine Abkunft von einem steiermärkischen Geschlecht, das in der Nähe von Wildon bei Graz beheimatet war und für das Kollegium in Graz mehrfach als Gönner auftaucht. Vgl. Peinlich 1869, 19.

¹⁴¹⁾ CCL 1631, n. 64; LR C III C 1, 204. LA 1635 (Cod. 12218/3), p. 46.

¹⁴²⁾ LA 1647 (Cod. 12220/1), p. 94. CCL 1657, n. 144. CCL 1670, n. 202; LA 1670 (Cod. 1223/4), f. 63v.

¹⁴³⁾ LA 1675 (Cod. 12224/5), p. 77.

¹⁴⁴⁾ LR C III C 1, 197. CCL 1640, n. 96. LA 1649 (Cod. 12220/3), p. 119; CCL 1649, n. 115.

¹⁴⁵⁾ CCL 1632, n. 65; LR C III C 1, 214. CCL 1643, n. 102; LR C III C 1, 321.

¹⁴⁶⁾ CCL 1642, n. 100; RL C III C 1, 313.

¹⁴⁷⁾ CCL 1650, n. 120; LA 1650 (Cod. 12220/4), f. 33v; Cat. stud. Linc.

¹⁴⁸⁾ LA 1638 (Cod. 12218/6), p. 72.

¹⁴⁹⁾ LA 1636 (Cod. 12218/4), p. 62. LR C III C 1, 327.

¹⁵⁰⁾ LR C III C 1, 305.

¹⁵¹⁾ LA 1667 (Cod. 12223/1), f. 38.

¹⁵²⁾ LA 1668 (Cod. 12223/2), f. 46.

¹⁵³⁾ CCL 1680, n. 238; LA 1680 (Cod. 12225/5), p. 78.

¹⁵⁴⁾ CCL 1635, n. 77; LA 1635 (Cod. 12218/3), p. 46. Ein Sohn des genannten Prämienspenders ist in der Darstellerliste des 1636 aufgeführten „Aloysius“ (Cod. 13359) enthalten.

¹⁵⁵⁾ CCL 1652, n. 126.

¹⁵⁶⁾ CCL 1628, n. 54.

¹⁵⁷⁾ LA 1677 (Cod. 12225/2), p. 78; CCL 1677, n. 231. CCL 1681, n. 240. CCL 1684, n. 248.

¹⁵⁸⁾ LA 1656 (Cod. 12221/4).

¹⁵⁹⁾ LR C III C 1, 191; LR B II A 1, 485.

¹⁶⁰⁾ LA 1639 (Cod. 12218/7), p. 45.

¹⁶¹⁾ Diese sind im Anhang jeweils zitiert (LR B II A 1 — 7). Die Angabe Hallers (Barocktheater 122), daß Abt Wiesmayr von St. Florian oftmals die Prämien stiftete, ist unrichtig, da sich für jedes Jahr in den Bescheidprotokollen ein entsprechender Vermerk findet, der die Stände eindeutig als Prämienspender ausweist. Außerdem ist es auch nicht der Florianus des Jahres 1736 — dieser ist den Ständen gewidmet —, sondern der Florianus von 1704, der zu Ehren des Propstes von St. Florian von den

Poeten im Vorstadtgarten der Seminaristen aufgeführt wird. Ebenso unrichtig ist die Angabe Hallers an gleicher Stelle, daß der P. Rektor zum ersten Male in der Geschichte des Linzer Gymnasiums 1749 und 1751 an die Stände um geldliche Beihilfe herantritt. Vielmehr geht aus den Bescheidprotokollen hervor, daß der jeweilige Rektor schon seit 1695 um diese Beihilfe ansuchte und diese jedesmal — wenn auch mehrmals mit dem Bewilligungsvermerk: ohne Konsequenz — bewilligt erhielt.

¹⁶²⁾ Die nach LR B II A 1, 485 zum 11. Oktober 1629 gewährte Beihilfe von 32 fl. zum Ankauf von acht Stücken grober Leinwand für das geplante Komödienspiel dürfte nur ein Teil der gesamten Beihilfe gewesen sein.

¹⁶³⁾ Vgl. LR B II A 4, 5125; ferner die genauen Aufzeichnungen über die Ausgaben für Prämien und Schulkomödien in Innsbruck bei Lechner 116 ff.

¹⁶⁴⁾ CCL 1608, n. 23: Duplex hoc anno 1^m drama datum. Vgl. auch Anhang, Nr. 1 und Bemerkungen hiezu.

¹⁶⁵⁾ LR C III C 1, 76.

¹⁶⁶⁾ LR C III C 1, 83.

¹⁶⁷⁾ Dieses Stück, das als Handschrift im Cod. 13361 der Nat.-Bibl. in Wien erhalten ist, wird weder in den LA noch in der CCL erwähnt. Zur Datierung vgl. Bemerkung zu Anhang, Nr. 5.

¹⁶⁸⁾ So z. B. 1712 (LR B II A 4, 4582), 1714 (ebenda 4753), 1729 (LR B II A 5, 5859), 1734 (ebenda 6389), 1736 (ebenda 6609), 1738 (ebenda 6851), 1740 (ebenda 7072).

¹⁶⁹⁾ LA 1730 (Cod. 12124), f. 112.

¹⁷⁰⁾ LA 1738 (Cod. 12132), f. 279.

¹⁷¹⁾ LA 1700 (Cod. 12229/5), f. 332.

¹⁷²⁾ Vgl. Peinlich 1871, 33 f.

¹⁷³⁾ LA 1712 (Cod. 12106), p. 176.

¹⁷⁴⁾ Vgl. Schiffmann, Drama 29; R. Stumpfl, Das alte Schultheater in Steyr zur Zeit der Reformation und Gegenreformation. Linz 1933.

¹⁷⁵⁾ Vgl. Duhr I, 327; Zeidler 35; Zeidler, a. a. O. 30.

¹⁷⁶⁾ Vgl. Duhr I, 354 ff.

¹⁷⁷⁾ LA 1633 (Cod. 12218/1), p. 65.

¹⁷⁸⁾ LA 1636 (Cod. 12218/4), p. 61; LR C III C 1, 258.

¹⁷⁹⁾ LR C III C 1, 317.

¹⁸⁰⁾ LR C III C 1, 344, 346.

¹⁸¹⁾ LA 1656 (Cod. 12221/4), f. 11 v.

¹⁸²⁾ CCL 1663, n. 168.

¹⁸³⁾ LR C III C 1, 288.

¹⁸⁴⁾ Relatio Solennitatis (Cod. 12221/1 adlig.), fol. 38 v. Diese Handschrift ist die Zusammenfassung der in der Provinz abgehaltenen Feiern im Säkularjahr 1640.

¹⁸⁵⁾ Eine kleine Vorstellung von dem Aufwand, der getrieben wurde, gibt auch eine Beschreibung der Eröffnungsfeier im Jahre 1639 in LR C III C 1, 288.

¹⁸⁶⁾ CCL 1678, n. 232; LA 1678 (Cod. 12225/3), f. 37 v und f. 2 v.

¹⁸⁷⁾ LA 1658 (Cod. 12221/6), f. 7 v. CCL 1658, n. 152.

¹⁸⁸⁾ LA 1743 (Cod. 12137), p. 86 f.; Kolb 154 f.

¹⁸⁹⁾ Warhaffte Beschreibung. Linz 1609, S. 11. LR B II A 9, 11317.

¹⁹⁰⁾ Vgl. Anm. 167.

¹⁹¹⁾ Vgl. Anhang, Nr. 28 und 29 und Bemerkungen hiezu.

¹⁹²⁾ LR C III C 1, 334.

¹⁹³⁾ LA 1648 (Cod. 12220/2), p. 109.

¹⁹⁴⁾ Beschreibung der Erbhuldigung Ferdinands III. (Kürner, Linz 1656), f. H 3.

¹⁹⁵⁾ S. Anm. 187.

¹⁹⁶⁾ LA 1663 (Cod. 12222/3), f. 30 v; CCL 1663, n. 167. Vgl. auch Schiffmann, Drama 40, Anm. 1, der dort die irriige Meinung vertritt, daß ein Schüler der Rhetorik über Franz Xavers Missionsreise nach China gesprochen habe. Es handelt sich offenbar um eine irriige Auslegung der CCL, welche berichtet: *In festo Immaculatae Conceptionis Imperator conviva, exceptus dramate in collegii Musaeo. Fuit hoc ipsa prima declamatio Rhetoris reproducta Xaverii iter in Chinas. Übereinstimmend die LA: (Caesar) . . . Sancto Francisco Xaverio in Chinas movente in scenam dato cum approbatione insigni adfuit. Es war also eine dramatische Aufführung der Rhetorika, für die der Rhetor (der Lehrer der Rhetorika) den Text verfaßte. Vgl. ferner Anm. 86.*

¹⁹⁷⁾ LA 1677 (Cod. 12225/2), p. 78. — Vgl. die bei Zeidler 39 genannten Epithalamien.

¹⁹⁸⁾ LA 1680 (Cod. 12225/5), p. 75.

¹⁹⁹⁾ Bezüglich der Termine vgl. Anm. 115.

²⁰⁰⁾ LA 1681 (Cod. 12226/1).

²⁰¹⁾ LA 1684 (Cod. 12226/4).

²⁰²⁾ Vgl. Wessely LuM 152; Wessely, Musik in Oberösterreich (Linz 1951), S. 27 und Abb. 17.

Die Perioche für das Fronleichnamsspiel „Bethlehem“ ist als Titelblatt dem Cod. 16540 der Musiksammlung der Österr. Nat.-Bibliothek vorgeheftet.

Die Perioche zum 1. Jänner gibt folgende Daten: *Ecce nova facio omnia lusus providentiae divinae involventis, et evolventis, sive David, Adversis immersus, & tandem emersus, Typus Austriae . . . Gewonnenes Spiel der göttlichen Vorsicht, durch Mischung böser, und Guter Ding, Oder Davids umgewandtes Glücks-Blatt . . . in scenam datus a Gymnasio Societatis JESU Lincii: Ipsi Calendis Januarii Anni M. DC. LXXXIV. Musices intercentis Compositore, Dño Ferdinando Richter, organista Caesareo. Lincii. Typis Joannis Raedelmayer. Typographi. Teilweise abgedruckt bei Weller, Serapeum 27. Jg. S. 30, Nr. 621, aufbewahrt in der Bayrischen Staatsbibliothek München, Sign. 4^o Bavar. 2197 (I, 27).*

Die Perioche zum 31. Juli 1684:

Militans Ecclesia ad majorem sui nominis gloriam novo per B. Ignatium subsidio roborata . . . Streitbahre Kirchen GOTTES. Durch den H. Ignatium mit hilfreichen Seelen-Mitteln zu Vermehrung deroselben Ehr, und Namens, von neuem verstärkt, und aussgerüstet . . . in scenam data a gymnasio Societatis JESU Lincii ipsa S. Ignatio sacra die 31. Julii M. DC. LXXXIV. Musices intercentis Compositore Dño Ferdinando Tobia Richter, Organ. Caesareo. Lincii Typis Joannis Raedelmayer. Typogr. Teilweise abgedruckt bei Weller, Serapeum 27. Jg., S. 30, Nr. 616. Aufbewahrt in der Bayrischen Staatsbibliothek München, Sign. 4^o, Bavar. 2194 (I, 28).

²⁰³⁾ Vgl. Zeidler 25.

²⁰⁴⁾ Vgl. Nessler. a. a. O. 25. Nic. Scheid, P. Franz Langs Büchlein über die Schauspielkunst in Euphorion VIII (1901), 64 f.

²⁰⁵⁾ Wie Müller I, 57 feststellt, waren die großen Festspiele seit 1600 fast nur mehr Tragödien, was auch die Linzer Titel zum Großteil als richtig erweisen.

²⁰⁶⁾ Vgl. Duhr II/1, 661; Flemming, a. a. O. 7 f.; Baran 82, Lechner 92; Zeidler a. a. O. 14.

²⁰⁷⁾ LA 1763 (Cod. 12157), f. 63: *Rhetorica . . . vernaculo primum sermone hoc annum theatrum animavit.*

²⁰⁸⁾ LA 1634 (Cod. 12218/2), p. 99.

²⁰⁹⁾ Damit folgt Linz einer allgemeinen Tradition. Literatur s. Anm. 206.

²¹⁰⁾ Vgl. Anhang, Nr. 24, 84, 89, 92, 93, 97, 102, 106, 138, 343 und Bemerkungen dazu.

²¹¹⁾ Vgl. Anhang, Nr. 5, 13, 17, 25, 29, 80, 92, 339 und Bemerkungen hiezu.

²¹²⁾ Vgl. die Besprechung der Periochen der „Juliana“ (1709), des „Sigismundus“ (1690) und des „Eustachius“ (1764) bei Haller, Linzer Jesuitendramen.

²¹³⁾ Vgl. Duhr II/1, 659.

²¹⁴⁾ LR B II A 4, 5525. Über die Spieldauer im allgemeinen Duhr II/1, 659; ferner Baran 88, der für 1708 ein Stück von mehr als 5 Stunden anführt; Lechner 90 f. und 101 (darunter für 1577 ein Stück in der Dauer von 8 Stunden); Peinlich 1869, 46 für 1599 ein Stück mit einer Spieldauer von 7 Stunden.

²¹⁵⁾ Genaueres bei Duhr II/1, 683; Müller I, 66.

²¹⁶⁾ Musik und Ballett findet sich erstmals in der Dramentheorie des Donatus (1631) aufgenommen, der damit, wie Müller I, 66, feststellt, in der Praxis schon bestehende Verhältnisse in der Theorie festlegt. Vgl. ferner Flemming, a. a. O. 13 f., wo für die „Pietas Victrix“ des Nic. Avancini ähnliche Elemente der dramatischen Gestaltung angeführt werden, wie sie bei dem in Frage stehenden Linzer Stück Verwendung fanden.

²¹⁷⁾ Cod. 13039, p. 16–18.

²¹⁸⁾ Vgl. O. Wessely, Musik in Oberösterreich, S. 27; Wessely LuM 149 ff. Ferner Anhang, Nr. 24, 92, 97, 106, 138, 143 und Bemerkungen hiezu.

²¹⁹⁾ Haller, Linzer Jesuitendramen 10 f.

²²⁰⁾ LA 1681 (Cod. 12226/1). Anhang, Nr. 87.

²²¹⁾ S. Anm. 202.

²²²⁾ LA 1695 (Cod. 12091), f. 51 v. Die erhaltene Perioche lautet: „Prodigiosus DEIp parentis Favor... Wunderbahrer Gnaden-Gunst Mariae. In Dreyen Hoch-Adelichen Rittern mit Ismeria, auss Egyptischer Gefangenschaft in Frankreich übertragen, trostreich erzeiget... In Caesareo Societatis JESU gymnasio Lincii Mense Aprili die Anno M. DC. XCV.. Musices Compositore Andrea Rochner. Lincii, Typis Joannis Raedlmayr. Stat. sup. Aust. Typogr.“ Teilweise abgedruckt bei Weller, Serapeum 27. Jg., S. 191, Nr. 723; aufbewahrt in der Bayrischen Staatsbibliothek in München, Sign. 4^o Bavar. 2194 (I, 40).

²²³⁾ LA 1701 (Cod. 12165), f. 58. Die bezogene Stelle lautet: „... Inclytorum statuum honoribus, festivo scenarum apparatu artificiosum melodrama adornatum, exhibent symbolum Virginitatis, sive Daphnem Virginitatis amore in laurum conversam; resonante quaternas ultra horas gratissima suavitate theatro; quod ob exquisitam symphoniacae artis varietatem, et elegantiam non sine peculiari aurium voluptate, gratisque oculorum spectaculis communi spectatorum omnium, et Principis cum primis Nobilitatis applausu exceptum est.“

²²⁴⁾ LA 1724 (Cod. 12118), f. 64 v. LR B II A 4, 5525.

ANHANG

DIE AUFFÜHRUNGEN DER STUDENTEN

DES

LINZER JESUITENGYMNASIUMS

Die nachstehende Liste besteht aus dem eigentlichen Spielplan und den Bemerkungen. Da sie ein möglichst getreues Bild vom Umfang der Schauspieltätigkeit der Studenten am Linzer Jesuitengymnasium geben soll, wurden auch jene Aufführungen berücksichtigt, für die in den Quellen nur ein allgemeiner Hinweis zu finden war. Die Aufführungen wurden nach dem Datum geordnet und mit einer laufenden Nr. versehen. Fehlten die genauen Daten, wurden sie nach den darstellenden Klassen, mit der Pa beginnend, eingereiht. Die Rubrik „Monat, Tag“ enthält meist nur den Termin für bedeutsamere Aufführungen, und auch in diesen Fällen mußte oft mit allgemeinen Hinweisen, wie Ostermarkt oder Bartholomäimarkt, das Auslangen gefunden werden, da eine genauere Fixierung nicht möglich war. In der gleichen Rubrik wird an zweiter Stelle der Anlaß, soweit er bekannt ist, angeführt, da dieser nicht nur für die Datierung bedeutsam ist, sondern auch Rückschlüsse auf die Ausstattung und Art des Stückes zuläßt. In der Rubrik „Titel“ findet sich der in den LA genannte; eventuelle Abweichungen zu anderen Quellen wurden in die Bemerkungen verwiesen. Zur besseren Hervorhebung wird das eigentliche Kernstück des Titels in Kursivschrift wiedergegeben. In der letzten Rubrik scheint der „Autor (Lehrer)“ auf. Soweit die Autoren eindeutig feststehen, sind sie durch Kursivschrift hervorgehoben. In den anderen Fällen ist der Lehrer der betreffenden Klasse, der als Autor oder zumindest als Regisseur und Bearbeiter des Stückes in Betracht kommt, angegeben. Die eingeklammerten Namen bedeuten, daß nicht festgestellt werden konnte, ob der Betreffende als Lehrer bzw. als Regisseur in Frage kam. Die Namen der angeführten Lehrer sind, soweit nicht ausdrücklich anders vermerkt, der Arbeit Dr. Hermann Schardingers, „Die Rektoren (Superioren), Präfekten und Lehrer am Linzer Gymnasium unter den Jesuiten (1608—1773)“ (Jahrbuch der Stadt Linz 1955) entnommen, deren Manuskript mir vom Verfasser zur Verfügung gestellt wurde, wofür ich ihm an dieser Stelle meinen verbindlichsten Dank ausspreche. Bezüglich der Klassenbezeichnungen vgl. Anmerkung 27.

Die Bemerkungen im Anschluß an den Spielplan enthalten unter der gleichen laufenden Nummer die zugehörigen Quellen- und Literaturangaben. Diese Anordnung bot den Vorteil, daß unabhängig von der Tabellenform des Spielplanes gelegentlich ausführlicher zu den Angaben in der Literatur Stellung genommen werden konnte.

Lfd. Nr.	Jahr	Monat, Tag, Anlaß	Titel	Kl.	Autor (Lehrer)
1	1608		1 Aufführung (drama duplex)		(M. Georg Has-mair)
2	1609	Mai 21 Empfang des Königs Matthias	1 Aufführung (drama)		(M. Georg Has-mair)
3	1610	Promotion	<i>Vanitas</i>		(P. Wolfgang Vogelius)
4	1612	(Prämienvert.)	1 Aufführung		(M. Albert Peslar)
5	1614	Besuch des Kaisers Matthias	<i>Staurophilus</i>		(M. Georg Mandel)
6	1616		1 Aufführung (dialogus)		(P. Joannes Faber)
7	1617		1 Aufführung (dialogus)		
8	1618		1 Aufführung (drama)		
9	1621	April 9 Karfreitag	1 Aufführung (drama)		(M. Simon Noelius)
10	1621	(September) Prämienvert.	<i>S. Barbara</i>		
11	1621	Dezember 25 Weihnachtstag	1 Aufführung (drama)		(P. Georgius Tenser)
12	1622	November Prämienvert.	<i>Chrysoarius, inducias usque mane petens</i>	(Sy)	
13	1623	September 17 Prämienvert.	<i>Epibaterion panegyricum symbolicon</i>	Ps	M. Nicolaus Pauer
14	1624	April 5 Karfreitag	1 Aufführung (actiuncula)		(M. Nicolaus Pauer)
15	1624	Herbst (Prämienvert.)	<i>Cyprianus et Justina</i>	(Rh)	
16	1628	Kaiserbesuch Prämienvert.	1 Aufführung	Gy	(M. Petrus Brenderus)
17	1629	November 23 Prämienvert.	<i>Martyrium S. Caeciliae</i>	Gy	(M. Petrus Brenderus)
18	1630	November Prämienvert.	<i>S. Florianus</i>	(Ps)	(M. Wolfgang Fries)
19	1631	November Prämienvert.	<i>Celsus puer Antiochenus</i>	(Rh)	(P. Joannes B. Lackner)
20	1632		<i>B. Aloysius</i>	Gy	(P. J. B. Lackner)
21	1632	November Prämienvert.	<i>S. Bernardus</i>		
22	1633		2 Aufführungen		(P. Petrus Sterglerus)
23	1633	Juli 31 Bischofsbes.	1 Aufführung (drama symbolicum)	Sem.	

Lfd. Nr.	Jahr	Monat, Tag, Anlaß	Titel	Kl.	Autor (Lehrer)
24	1633	September 29 Prämienvert.	<i>Cosmophilus</i>	Gy	(M. Wolfgang Fries)
25	1634	April 14—16 Karwoche	3 Aufführungen (tres actiunculae)	Gy	
26	1635	Prämienvert.	1 Aufführung	Gy	
27	1635	Prämienvert.	1 Aufführung	Gy	
28	1636	Mai 29 Fronleichnamsoktav	1 Aufführung (actiuncula, symbolon)		
29	1636	Juni 21 Kaiserbesuch	<i>Aloysius</i>	Gy	
30	1636	Juni 14 bis Juli 3 Besuch von Adeligen	1 Aufführung (drama)	Ps	(M. Andreas Knechtl)
31	1636		<i>B. Stanislaus</i>	Pr	(M. Joannes Weichard)
32	1636	(November) Prämienvert.	<i>Mundus inversus</i>	Gy	(P. Hieronymus Germershaim)
33	1637	November Prämienvert.	<i>Fratres</i>	Gy	(P. Hieronymus Germershaim)
34	1638		6 Aufführungen (dialogismi)		
35	1638	November Prämienvert.	<i>Jezabel furens</i>	Gy	
36	1639		4 (oder mehr) Aufführungen		
37	1639	September Prämienvert.	<i>Amanus</i> (Haman)	Gy	(P. Casimir Kreutzer)
38	1639	Dezember 4 Beginn d. Feier d. Säkularj.	1 Aufführung (actio rhetorica)	Rh	(P. Casimir Kreutzer)
39	1640	Juli 31 bis August 7 Säkularfeier	<i>S. P. Ignatius cum sociis decem in Gedeone illustratus</i>	Gy	
40	1640	Prämienvert.	1 Aufführung		
41	1641	Dezember Prämienvert.	<i>Meum et tuum</i>	Gy	
42	1642	Prämienvert.	<i>Bamba Hispaniae dynasta</i>	Gy	(P. Christophorus Pottenhoffer)
43	1643	April 3 Karfreitag, Besuch des Erzherzogs	1 Aufführung	Gy	

Lfd. Nr.	Jahr	Monat, Tag, Anlaß	Titel	Kl.	Autor (Lehrer)
44	1643	April 6 Besuch des Erzherzogs	1 Aufführung (actio scenica)	Gy	
45	1643	Juli 31 Besuch des Erzherzogs	1 Aufführung (drama)	Gy	
46	1643	(November) Prämienvert.	<i>Filius Prodigus</i>	Gy	(P. Reinardus Bähr)
47	1644	Septemb. Mitte Prämienvert.	<i>Julianus Apostata</i>	Gy	(M. Ludovicus Schönleben)
48	1645	Jänner 1 Kaiserbesuch	<i>Philemon</i>	Gy	
49	1645	Septemb. Mitte Besuch des Erzherzogs	<i>Jobus florens, deflorens et reflorens</i>	Gy	(P. Jacobus Weltin)
50	1645	November Besuch von Herren und Rittern	1 Aufführung	Gy	
51	1647	April 18 Gründonnerst.	1 Aufführung	Sod.	<i>P. Andreas Knechtl</i>
52	1647	September Prämienvert.	<i>S. Stanislaus Martyr</i>	Gy	(P. Andreas Knechtl)
53	1648	Juni 18 Kaiserbesuch	<i>Rudolphus primus imperator Austriacus</i>		(P. Andreas Knechtl)
54	1648	Juli 13 Kaiserbesuch	1 Aufführung		
55	1648	Juli 31 Kaiserbesuch	1 Aufführung		
56	1649	September 26 Prämienvert.	<i>Absalon</i>	Gy	<i>P. Ignatius Thonhausen</i>
57	1650	Juni 16 Fronleichnam	<i>Arbor vitae et mortis</i>	Gy	
58	1650	September Prämienvert.	<i>Pax recepta</i>	Gy	(P. Petrus Ellerus)
59	1651		5 Aufführungen (ludi scenici et dramata)		
60	1652		3 Aufführungen (ludi scenici)		
61	1652	Juni 26 (27) Kaiserbesuch	1 Aufführung (Comödi)		
62	1652	Prämienvert.	1 Aufführung	Gy	(P. Ludovicus Seimondt)
63	1653		4 Aufführungen		
64	1656	Feber 27 (28) Besuch der Kurfürstin- witwe	1 Aufführung		

Lfd. Nr.	Jahr	Monat, Tag, Anlaß	Titel	Kl.	Autor (Lehrer)
65	1656	(September) Prämienvert.	1 Aufführung (?)	Gy	(P. Georgius Zilfest)
66	1657	Prämienvert.	1 Aufführung	Gy	(P. Johannes Steidl)
67	1658	August Kaiserbesuch	1 Aufführung	Gy	(P. Christophours Stettinger)
68	1659	Juni 12 Fronleichnam	<i>Josephi Patriarchae manipulus</i>	Gy	
69	1659		4 (?) Aufführungen		
70	1660	(September) Prämienvert.	1 Aufführung		
71	1661	Juni 16 Fronleichnam	1 Aufführung		
72	1663		1 Aufführung (dramation)		
73	1663	Besuch des Erzherzogs			
74	1667	Dezember 8 Kaiserbesuch	<i>S. Franciscus Xaverius in Chinis movens</i>	Rh	P. Henricus Juncker
75	1668	(September) Prämienvert.	<i>Petrus Telonarius</i>	Gy	(P. Guilielmus Feinstel)
76	1670	(September) Prämienvert.	<i>Flavia Domitilla Parthe- nomartyr</i>	Gy	(P. Fabianus Scholler)
77	1673	(September) Prämienvert.	<i>David Pastor</i>	Gy	(P. Ignatius Kriechbaum)
78	1674		<i>S. Justus Martyr</i>	Gy	(P. Ferdinandus Säher)
79	1675	Prämienvert.	5 (?) Aufführungen <i>Aegyptiorum Patriae Pater Josephus</i>	Gy	(P. Christophorus Cremer)
80	1677	Jänner 1 Kaiserbesuch	<i>Conjugalis fides Belin- dae cum Bacquevilio</i>	Gy	(P. Michael Mell)
81	1678	Prämienvert. September 4 Kirchenweihe	<i>Normandiae Comite</i> 1 Aufführung		
82	1679	(November) Prämienvert.	1 Aufführung	Rh	P. Ferdinandus Dietrich
83	1680	(Ostermarkt) Prämienvert.	<i>Titus Manlius</i>	Gy	(P. Ferdinandus Dietrich)
84	1680	Juli 31 Kaiserbesuch	<i>Iphigenia Orestem fratrem liberans</i>		(P. Johannes Mulle)
85	1681	Jänner 1 Kaiserbesuch	<i>Ninus Rex Assyris</i>	Gy	(P. Ignatius Werner)
86	1681	Prämienvert. Feber 16 Kaiserbesuch	<i>Saeculum nunc Larva- tum, ab Argo detectum</i>		
87	1681	Faschingsonnt. April 5 Kaiserbesuch	<i>Christus in cruce reperitus</i>		
		Karsamstag			

Lfd. Nr.	Jahr	Monat, Tag, Anlaß	Titel	Kl.	Autor (Lehrer)
88	1682		<i>Ambitio perfida sive Tigras</i>	Rh	P. Ernestus Vols
89	1684	Jänner 1 Kaiserbesuch Prämienvert.	<i>Lusus providentiae divinae, sive David</i>	Gy	(P. Thomas Winter) Komp.: F. T. Richter
90	1684	Feber 12 Kaiserbesuch Faschingsonnt.	<i>Voluptatis et felicitatis antithesis</i>		
91	1684	April 1 Kaiserbesuch Karsamstag	<i>Armatura fortium contra fidei Hostes</i>	Gy	
92	1684	Juni 4 Kaiserbesuch Fronleichnam	<i>Bethlehem sive Domus Panis</i>		P. Henricus Juncker Komp.: F. T. Richter
93	1684	Juli 31 Kaiserbesuch	<i>Militans ecclesia ad majorem sui nominis gloriam per B. Ignatium subsidio roborata</i>	Gy	Komp.: F. T. Richter
94	1686	(September) (Prämienvert.)	<i>S. Procopius Martyr</i>	Gy	(P. Franciscus Coller)
95	1688	(September) (Prämienvert.)	<i>D. Jacobus cognomine intercisus</i>	Gy	(P. Ignatius Werner)
96	1689	(September) (Prämienvert.)	<i>Josephus Hebraeus in Proregem Aegypti electus</i>	Gy	
97	1690	Juni (Prämienvert.)	<i>Sigismundus Haeduarum Rex</i>	Gy	(P. Michael Hofmann) Komp.: F. T. Richter
98	1692	(Prämienvert.)	<i>Alexander Magnus</i>	Gy	(P. Julius Sazl)
99	1693	(Prämienvert.)	<i>Bogaris Rex Bulgariae</i>	Gy	(P. Gotthard Gelb)
100	1694	(Prämienvert.)	<i>Diva Margaretha Agathae Angliae Reginae filia Malcolmo Scotiae Regi nupta</i>	Gy	(M. Adam Pinell)
101	1695		5 Aufführungen		
102	1695	April Prämienvert.	<i>Prodigosus DEIparentis favor seu Ismeria</i>	Gy	(P. Maximilian Galler) Komp.: Andreas Rochner
103	1696	Ostermarkt Prämienvert.	<i>S. Theodora a Didymo Discrimini erepta</i>	Gy	(M. Stephan Hempfler)
104	1697		3 Aufführungen	Pr Gr Sy	M. Guil. Vorster M. Leopold Veicht M. Joannes Cugnioth

Lfd. Nr.	Jahr	Monat, Tag, Anlaß	Titel	Kl.	Autor (Lehrer)
105	1697	Ostermarkt Prämienvert.	Bona et magnanima mater seu <i>S. Sophia</i> filias suas ad Martyrium animans et comitans	Gy	(M. Aegidius Dornigg)
106	1698	Ostermarkt Prämienvert.	<i>Lamprinus</i>	Gy	Komp.: Bernh. Staudt
107	1699		4 Aufführungen		
108	1699	Ostermarkt Prämienvert.	<i>Lilia mixta rosis efflorescentia in S. Dem-pina</i>	Gy	(M. Sigismundus Attlmayr)
109	1700		<i>Joannes Baptista</i>	Pa	M. Jos. Wipplinger
110	1700		<i>S. Angelus tutelaris</i>	Pr	M. Vitus Plachner
111	1700		<i>B. Stanislaus</i>	Gr	M. Jos. Most
112	1700		<i>B. Aloysius</i>	Sy	P. Rich. Brumati
113	1700		<i>Franciscus Xaverius</i>	Ps	M. Joannes Rechbach
114	1700		<i>Parthenomartyr Catharina</i>	Rh	M. Franc. Attlmayr
115	1700	April 1	1 Aufführung (gratosum dramaticum)	Gr	M. Jos. Most
116	1700	April 28 Prämienvert.	<i>Wenefrida post caedem rediviva</i>	Gy	(M. Franc. Attlmayr)
117	1701		4 (?) Aufführungen		
118	1701	Ostermarkt (April 3) Prämienvert.	<i>Symbolum Virginitatis sive Daphne in laurum conversa</i>	Gy	(M. Ant. Rechbach)
119	1702		<i>Peregrinatio ad templum Sophiae</i>	Pa	M. Clemens Mayr
120	1702		<i>Novellus Principista seu Patroclus</i>	Pr	M. Adam Sandschuester
121	1702		<i>Metamorphosis Vatinii in Pyladem seu Gualbertus ex ultore fratricidae in amicum intimum conversus</i>	Sy	M. Joannes B. Krueg
122	1702	April 14 Karfreitag	<i>Patientia victrix in Pacis Principe</i>		
123	1702	Ostermarkt Prämienvert.	<i>Heroum indoles arcanus proditor in Guilielmo, Adelario Ottonis Imperatoris filio</i>	Gy	(M. Andreas Eder Ps oder M. Jos. Gögger Rh)
124	1703	(Ostermarkt) Prämienvert.	<i>Divinus Achates, seu Christus humani generis ad patriam coelestem manductor</i>	Sy	M. Adam Sandschuester
125	1704		1 Aufführung	Rh	M. Anton Zeillern
126	1704		<i>S. Florianus, gloriosus Christi pugilis</i>	Ps	M. Petrus Hehel
127	1704		4 Aufführungen		

Lfd. Nr.	Jahr	Monat, Tag, Anlaß	Titel	Kl.	Autor (Lehrer)
128	1705		3 Aufführungen	Pa Pr Gr Gy	M. Jos. Brandstetter M. Car. Pergen M. Jos. Pichler (M. Barth. Solgari)
129	1705	Feber 23 (24) Faschingsende	1 Aufführung (elegans actio)		
130	1705	April 29 Prämienvert.	Melioris causae triumphus in exaltatione <i>Masinissae</i>	Gy	M. Jos. Karner
131	1706		4 (oder mehr) Aufführungen		
132	1706	April 2 Karfreitag	1 Aufführung (sacra spectacula)	Sod.	
133	1706	Ostermarkt Prämienvert.	<i>S. Ferdinandus Arragoniae rex</i> , Augustissimi Caesaris Leopoldi jam vita functi antetypon, his vocibus designans: <i>Mortis et Martis Imperium</i>	Gy	(M. Ferd. Bitka Ps oder M. Jos. Karner Rh)
134	1707	Ostermarkt (Mai) Prämienvert.	<i>Pyrrhus Epirotarum Rex de Neoptolemo triumphans</i>	Gy	(M. Ign. Hann Ps oder M. Franc. Peickardt Rh)
135	1708		4 Aufführungen	Pa Pr Gr Sy	M. F. X. Niclasberg M. Jos. Pacher M. Jos. Gradwoll M. Paulus Klimpfinger
136	1708	Ostermarkt Prämienvert.	<i>Hymenaeus inter arma sive P. Scipio</i>	Gy	(M. Mich. Thalhaimb Ps) (M. Franc. Prackendorf Rh)
137	1709		4 Aufführungen		
138	1709	Bartholomäim. Prämienvert.	<i>Juliana Nicomediensis Martyr sive fidelis amor usque ad mortem erga Christum sponsum sanguinum</i>	Gy	(M. Ign. Choller Ps) (P. Jos. Stadler Rh) Komp.: F. T. Richter Tänze: C. Grenetau
139	1710	Bartholomäim. Prämienvert.	<i>Zinga Congi Regina</i>	Gy	(M. Franc. Gross Ps) (P. Leop. Schoder Rh)
140	1712		6 Aufführungen		
141	1712	August 30 Prämienvert.	<i>Divina Providentia fortunae Regiae custos seu Pertharitus de Grimoaldo usurpatore triumphans</i>	Gy	(M. Ant. Khaber Ps) (M. Mich. Gastager Rh)

Lfd. Nr.	Jahr	Monat, Tag, Anlaß	Titel	Kl.	Autor (Lehrer)
142	1713		6 Aufführungen		
143	1714	Ostermarkt Prämienvert.	<i>Bacquevilius Normandiae Comes</i>	Gy	(M. Jos. Weismayr Ps) (P. Mich. Gastager Rh) Komp.: Melchior Kämpfl
144	1715		<i>Invictus animus inter adversa e lusu emanantia, seu Okorus filium suum unigenitum inter ludendum occisum magnanime ferens</i>	Sy	(M. Jos. Leutner Sy) (M. Ant. Hocke Sy)
145	1715	April 19 Karfreitag	<i>Christus patiens</i>	Sod.	
146	1715	(Bartholomäimarkt) Prämienvert.	<i>Sigericus, innocens paterni furoris victima</i>	Gy	(M. Theophilus Thonhauser Ps) (M. Joannes Kaugg Rh)
147	1716		<i>Ars vitiorum casus declinandi, et subjugandi per omnia praesertim ternae aetatis tempora</i>	Pa	M. Frid. Dizen
148	1716		<i>Emendationis Procrastinatio</i>	Pr	M. Joannes Mittkreuch
149	1716		<i>Habe bonam conscientiam, et habebis semper laetitiam</i>	Gr	M. Joannes B. Mayr
150	1716		<i>Ex lupo agnus seu Andreas Corsinus</i>	Sy	M. Ant. Hocke
151	1716	Ostermarkt Prämienvert.	<i>Eugenia, gloriosa amoris et furoris victima</i>	Gy	(M. Frid. Tillmezz Ps) (M. Joannes Kaugg Rh)
152	1717		6 Aufführungen		
153	1718		<i>In Chinis Franciscus de parente idolatro victor</i>	Pa	M. Adam Leithner
154	1718		<i>Anima a periculoso mundi amore abstracta</i>	Pr	M. Joannes Bertholdi
155	1718		<i>B. Aloisius mundanas fugiens voluptates sub Daphnidis fugientis umbra</i>	Gr	M. Dominicus Paumgartner
156	1718		<i>Fortitudo Aug. Imp. Caroli VI in laboribus</i>	Sy	M. Franc. Höller
157	1719		<i>Herculis praefigurata Narcissus otio perditus</i>	Pa	M. Ludovicus Debiel

Lfd. Nr.	Jahr	Monat, Tag, Anlaß	Titel	Kl.	Autor (Lehrer)
158	1719		<i>Demetrius Philippi Macedonis filius</i>	Pr	M. Antonius Socher
159	1719		<i>Polydorus Priami filius a Polymnestore Thraciae rege interfectus</i>	Gr	M. Franc. Gallenfels
160	1719		<i>Fides amore fortior sive Cheungus fidelis in Principem, crudelis in filium</i>	Sy	M. Adamus Reinwaldt
161	1719	Bartholomäim. Prämienvert.	<i>Titus Manlius Torquatus in patrem pius, ex patriae hostibus gloriosus</i>	Gy	(M. Franc Höller Ps) (M. Ad. Kotscher Rh)
162	1720		<i>Bonum nomen nobile timore Domini fixum</i>	Pa	M. Jos. Hentschitt
163	1720		<i>Joannes Austriacus</i>	Pr	M. Josephus Lamberg
164	1720	(Karfreitag)	<i>Hercules adolescens majore viro ausus</i>	Gr	M. Ant. Höller
165	1720		<i>Darius tragico exitu e medio sublatum</i>	Sy	M. Ludovicus Debiel
166	1720		<i>Arminius fortis Germaniae adversus Romanus vindex</i>	Ps	M. Franc. Gallenfels
167	1721		<i>Mundus de corporum deformitate querulus a superis castigatus</i>	Pa	M. Franc. Hueber
168	1721		<i>Amor de furore triumphans in Demetrio Antigoni regis filio</i>	Pr	M. Alb. Socher
169	1721		<i>Titus a parente capite plecti iussus</i>	Gr	M. Josephus Lamberg
170	1721		<i>Mustapha blanditiis lusus</i>	Sy	M. Ant. Höller
171	1722		6 Aufführungen		
172	1722	Ostermarkt Prämienvert.	<i>Pelagius imperii Gothici reparator</i>	Gy	(M. Ant. Höller Ps) (P. Max. Vitali Rh)
173	1723		<i>Fidei Christianae victima sive Thomas quidam nobilissimus e Japonibus adolescens</i>	Pa	M. Franc. Clamer
174	1723		<i>Alanus Lancastriae juvenis</i>	Pr	M. Casp. Werffer
175	1723		<i>Haraldus miro providentiae consilio ad regni purpuram evectus</i>	Gr	M. Benj. Erber

Lfd. Nr.	Jahr	Monat, Tag, Anlaß	Titel	Kl.	Autor (Lehrer)
176	1723		<i>Henricus Daniae se regno sanctioris vitae amore abdicans</i>	Sy	M. Jos. Heinzmann
177	1723	Ostermarkt Prämienvert.	<i>Ferdinandus III Castellae et Legionis Rex Divina ope gloriosus de Saracenis victor</i>	Gy	(M. Lud. Debiel Rh) (M. Mart. Höller Ps)
178	1724		6 Aufführungen		
179	1724	Mai 4 Prämienvert.	<i>Masinissa a P. Scipione regno Massiliorum restitutus</i>	Gy	(M. Alb. Socher Ps) (P. Ign. Mauthrel Rh)
180	1725		<i>Joannes Michael et Ignatius Japones</i>	Pa	M. Franc. Weiß
181	1725		<i>Jacobus et Justus Japoniae martyres</i>	Pr	M. Franc. Samber
182	1725		<i>Rigoris de amore paterno victoria in Jose ramno Liderici Principis filio</i>	Gr	M. Jos. Thoman
183	1725		<i>Arsaces Armeniae Rex</i>	Sy	M. Hier. Forchondt
184	1725	(Ostermarkt) (Prämienvert.)	1 Aufführung		
185	1726		<i>Vindictae interitus innocentiae salus in Alberto et Ernesto Principibus</i>	Pa	M. Joachim Steinmez
186	1726		<i>Matthaeus et Franciscus Japones</i>	Pr	M. Caj. Rechpach
187	1726		<i>Constans in Deum amor in sedecim adolescentibus Aegyptiis</i>	Gr	M. Franc. Weiß
188	1726		<i>Constans amicitia a Tito Volumnio suo funere comprobate</i>	Sy	M. Ign. Schreiner
189	1726	Ostermarkt Prämienvert.	1 Festaufführung	Rh Ps	(M. Hier. Forchondt Ps) (M. Sig. Prembsel Rh)
190	1727		4 Aufführungen		
191	1727	Ostermarkt Prämienvert.	<i>Christianae fidei zelus in Baccherilio Normaniae Principe</i>	Gy	(M. Ign. Schreiner Ps) (M. Hier. Forchondt Rh)
192	1728		<i>D. Pancratius martyr</i>	Pa	M. Paulus Wimmer

Lfd. Nr.	Jahr	Monat, Tag, Anlaß	Titel	Kl.	Autor (Lehrer)
193	1728		<i>Germana fratrum ad aras fides in geminis D. Luciani martyris discipulis martyribus</i>	Pr	M. Joannes B. Steger
194	1728		<i>Inimicus sibi ipsi maximus in Ferrando, Leontio etiam usque ad mortem infenso</i>	Gr	M. Joach. Steinmez
195	1728		<i>Gemini amoris de morte victoria in Philadelpho Christi fratrisque amore fortiter ad mortem usque decertante</i>	Sy	M. Jos. Gasteiger
196	1728		1 Aufführung	Rh Ps	(M. Ign. Schreiner) (M. Franc. Weiß)
197	1729		4 Aufführungen		
198	1729	Ostermarkt Prämienvert.	<i>P. Cornelius Scipio</i>	Gy	(M. Jos. Franz Ps) (M. Caj. Rechpach Rh)
199	1730		<i>Josephus Aegyptius fratribus quondam male fidis propitius</i>	Pa	M. Jos. Landlmayr
200	1730		<i>Fides Sperthies et Bulles in patriam</i>	Pr	M. Joannes B. Luchs
201	1730		<i>Adolescentia in certamine fidei fugiendo victrix</i>	Gr	M. Paulus Wimmer
202	1730		<i>Fides imperio major in Choaco filium pro Caesarea sobole in caedem offerente</i>	Sy	M. Joannes B. Kranz
203	1731		<i>Vox clamantis in deserto sive S. Joannes Baptista</i>	Pa	M. Jacobus Gäbler
204	1731		1 Aufführung	Pr	M. Josephus Lendlmayr
205	1731		<i>Sanguinis amor duplici morte punitus</i>	Gr	M. Joannes B. Luchs
206	1731		<i>Paternus amor in Agathocle adversus Achatum</i>	Sy	M. Jacobus Focky
207	1731	Ostermarkt Prämienvert.	<i>Sanctia Captiva Ferdinandi conjugis Castellae comitis liberatrix</i>	Gy	(M. Paulus Wimmer Ps) (M. Franc. Keller Rh)
208	1732		<i>Mundo valedicens divus Sylvester</i>	Pa	M. Antonius Focky

Lfd. Nr.	Jahr	Monat, Tag, Anlaß	Titel	Kl.	Autor (Lehrer)
209	1732		<i>Favor angelicus erga suos cultores</i>	Pr	M. Petrus Salliet
210	1732		<i>Fraternus ex odio amor in Paride et Hectore</i>	Gr	M. Jacobus Gäbler
211	1732		<i>Alphredus Angliae regis filius</i>	Sy	M. Joannes B. Luchs
212	1733		<i>Pseudocriticus</i>	Pa	M. Andreas Friz
213	1733		<i>Theander sacra amoris victima</i>	Pr	M. Mich. Göttner
214	1733		<i>Tajanus, Chianus, Xajanus gloriosi pro fide martyres</i>	Gr	M. Petrus Salliet
215	1733		<i>Cotyn et Rhescupores (Rhescuporides?)</i>	Sy	M. Franc. X. Mayrhofer
216	1734		<i>Artabanus</i>	Pa	M. Frid. Kriegern
217	1734		<i>Thraso literarius seu semi-doctorum iactantia</i>	Pr	M. Andreas Friz
218	1734		<i>Virgo mater perduellium asylum in Gundisalvo Barcinonio</i>	Gr	M. Mich. Göttner
219	1734		<i>Lamprinus morti per calumniam structae ereptus</i>	Sy	M. Petrus Salliet
220	1734	Ostermarkt Prämienvert.	<i>Leo Basilii Macedonis filius post septennem custodiam in libertatem assertus</i>		(M. Jac. Merlin Ps) (M. Jos. Grundl Rh)
221	1735		<i>Panurgus</i>	Pa	M. Jos. Maister
222	1735		<i>M. Aurelius Alexander cum ovinio Camillo</i>	Pr	M. Frid. Kriegern
223	1735		<i>Gloriosus Don Fanfaronadadillos</i>	Gr	M. Andr. Friz
224	1735		<i>Marianus favor Ismeriae adolescenti Aegyptiae praestitutus</i>	Sy	M. Jos. Distlberger
225	1736		<i>Polycrates Samiorum Tyrannus</i>	Pa	M. Ant. Kürner
226	1736		<i>Politaparus avarus senex</i>	Pr	M. Ant. Maister
227	1736		<i>Octavianus Augustus</i>	Gr	M. Caj. Högl
228	1736		<i>Paris</i>	Sy	M. Frid. Kriegern
229	1736	Ostermarkt Prämienvert.	<i>S. Florianus</i>		(M. Jos. Distlberger Ps) (M. Lud. Becceler Rh)
230	1737		6 Aufführungen		
231	1738		<i>S. Joannes Gualbertus</i>	Pa	M. Leopoldus Prunner

Lfd. Nr.	Jahr	Monat, Tag, Anlaß	Titel	Kl.	Autor (Lehrer)
232	1738		Fratrum amor in <i>Lamprino et Thamulio</i>	Pr	M. Theoph. Kern
233	1738		<i>Marcus Attilius Regulus</i> patriae causa Carthaginiensibus traditus	Gr	M. Christianus Rieger
234	1738		<i>Periplectomenes avarus</i> et tenax	Sy	M. Ant. Kürner
235	1738	Ostermarkt Prämienvert.	<i>D. Leopoldus Austriae</i> Marchio		(M. Jos. Redlhamer Ps) (M. Jos. Kestler Rh)
236	1739		3 Aufführungen		
237	1740	Bartholomäim. Prämienvert.	<i>Zicathora adolescens Japon,</i> fidei Christianae et constantiae nuptialis triumphus		(M. Christianus Rieger Ps) (M. Bened. Lanz Rh)
238	1741		<i>S. Pelagius</i>	Pa	M. Lud. Werner
239	1741		<i>Cyrus puer</i>	Pr	M. Paulus Edlmühlner
240	1741		<i>Domitius Oenobarbus</i>	Gr	M. Caj. Tanzenberg
241	1741		<i>Theodoricus</i>	Sy	M. Bened. Stöber
242	1741		<i>Thomae Mori constantia</i>	Rh	M. Joannes B. Focky
243	1741		<i>P. Scipio</i>	Rh	M. Joannes B. Focky
244	1741		<i>Benedictus XIV Pontifex</i> Maximus	Rh	M. Joannes B. Focky
245	1741	Ostermarkt Prämienvert.	<i>S. Windalocus</i>	Rh	M. Joannes B. Focky
246	1742		<i>Diegon, pius in numen</i> Eucharisticum		
247	1742		<i>Recoredus paterni amoris</i> victima		
248	1742		<i>Menalippus et Chariton</i>		
249	1742	Bartholomäim. Prämienvert.	<i>Antiochus Syriae</i> Rex		(M. Greg. Lainix)
250	1743		<i>Romulus et Remus</i>	Pa	M. Sigism. Schurian
251	1743		<i>Telemachus</i>	Pr	M. F. X. Fischer
252	1743		<i>Musophilarchus</i>	Gr	M. Mart. Dobrizhoffer
253	1743		<i>Artaxerxes</i> Regno Servatus	Sy	M. Franc. Inama
254	1743	Juli 2 Besuch der Kaiserin Maria Theresia	<i>Debbora Victrix</i>		(M. Franc. Brenner Ps) (M. Caj. Tanzenberg Rh)
255	1744		<i>Gaspar et Fernandis</i>	Pa	M. Jos. Traunbaur
256	1744		<i>Eusebius</i>	Pr	M. Franc. Retz

Lfd. Nr.	Jahr	Monat, Tag, Anlaß	Titel	Kl.	Autor (Lehrer)
257	1744		<i>Pilades et Orestes</i>	Gr	M. Franc. X. Fischer
258	1744		<i>Metellus junior</i>	Sy	M. Ignatius Rasp
259	1744	Ostermarkt Prämienvert.	<i>Sedecias</i>		(M. Frid. Laemi- chen Ps) (M. Jos. Liesgang Rh)
260	1745		<i>Q. Fabius</i>	Pa	M. Joannes B. Popowich
261	1745		<i>Alphonsus Castellae Rex</i>	Pr	M. F. X. Laim- minger
262	1745		<i>Cosroes a filiis securi subjectus</i>	Gr	M. Ign. Wagenseil
263	1745		<i>Cyrus liberatus</i>	Sy	M. Hier. Rechpach
264	1745	Bartholomäim. Prämienvert.	<i>Cyrus suo ab hoste rex Mediae coronatus</i>		(M. Ign. Rasp Ps) (M. Ferd. War- kitsch Rh)
265	1746		<i>Florindus Lyparitanus</i>	Pa	M. Franc. Trattern
266	1746		<i>Persenius</i>	Pr	M. Leop. Kieln- prein
267	1746		<i>Idomeneus</i>	Gr	M. Jos. Kölbl
268	1746		<i>Menelaus</i>	Sy	M. Jos. Roman
269	1746	Bartholomäim. Prämienvert.	<i>Athalia Tragoedia</i>	Ps	M. Jos. Mayer
270	1747		<i>Josephus in Aegyptum traductus</i>	Pa	M. Jos. Herbert
271	1747		<i>Demetrius et Mithrida- tes</i>	Pr	M. Georgius Hobst
272	1747		<i>Archipoliticus Sophus</i>	Gr	M. Carolus Hessel
273	1747		<i>Manasse</i>	Sy	M. Josephus Kölbl
274	1747	Bartholomäim. Prämienvert.	<i>Josaphatus</i>		(M. Ign. Kurz Ps) (M. Jos. Mayer Rh)
275	1748		<i>Celsus</i>	Pa	M. Wenc. Pehamb
276	1748		<i>Isaacus</i>	Pr	M. F. X. Prunner
277	1748		<i>Nicephorus</i>	Gr	M. F. X. Roy
278	1748		<i>S. Venantius</i>	Sy	M. F. X. Burkard
279	1748	Bartholomäim. Prämienvert.	<i>Comneni Imperatoris Orientis in DEIparam fiducia</i>		(M. Jos. Kölbl Ps) (M. Car. Laimin- ger Rh)
280	1749		<i>Damon et Pythias</i>	Pa	M. Bern. Laim- minger
281	1749		<i>Nicomedes</i>	Pr	M. Jac. Helmreich
282	1749		<i>Leo</i>	Gr	M. Wenc. Pehamb
283	1749		<i>Cyrus</i>	Sy	M. Andr. Zach
284	1749	Bartholomäim. Prämienvert.	<i>Aegysthes</i>		(M. F. X. Roy Ps) (M. Christoph. Hana Rh)
285	1750		<i>Hugo</i>	Pa	M. F. X. Rein

Lfd. Nr.	Jahr	Monat, Tag, Anlaß	Titel	Kl.	Autor (Lehrer)
286	1750		<i>Mithridates</i>	Pr	M. Bern. Laimminger
287	1750		<i>Demetrius</i>	Gr	M. Jac. Helmreich
288	1750		<i>Sennacheribus</i>	Sy	M. Wenc. Pehamb
289	1750	Bartholomäim. Prämienvert.	<i>Porus et Alexander</i>	Ps Rh	(M. Andr. Zach Ps) (M. Franc. Krausler Rh)
290	1751		<i>Christianae pueritiae fortitudo</i>	Pa	M. Jos. Winterl
291	1751		<i>Nadabus</i>	Pr	M. F. X. Rein
292	1751		<i>Hamilcar</i>	Gr	M. Bern. Laimminger
293	1751		<i>D. Augustini conversio</i>	Sy	M. Aloysius Tillmez
294	1751	Bartholomäim. Prämienvert.	<i>Poliductus (Polieuctus) Martyr</i>	Rh	M. Franc. Retz
295	1752		<i>Justus et Justinus</i>	Pa	M. Ernestus Neumann
296	1752		<i>Pietas Mariana in Fernando et Guevara</i>	Pr	M. Ign. Seppenburg
297	1752		<i>Svintilla</i>	Gr	M. F. X. Rein
298	1752		<i>Althemenes</i>	Sy	M. Jos. Deuring
299	1752	August (24) Prämienvert.	<i>Balthasar Rex Babylonis</i>	Rh	M. Ant. Kölbl
300	1753		<i>Helena</i>	Pa	M. Joannes B. Premlechner
301	1753		<i>Telemachus</i>	Pr	M. Ern. Neumann
302	1753		<i>Demetrius</i>	Gr	M. F. X. Ozlberger
303	1753		<i>Chosroes</i>	Sy	M. Car. Mayer
304	1753	Bartholomäim. Prämienvert.	<i>Jeroboamus</i>	Rh	M. Jacobus Helmreich
305	1754		<i>Amasia</i>	Pa	M. Joh. N. Schiffermüller
306	1754		<i>Idomenides</i>	Gr	M. Joannes B. Premlechner
307	1754		<i>Zaysen</i>	Sy	M. Joannes B. Fischer
308	1754	Bartholomäim. Prämienvert.	<i>Sennacheribus</i>		(M. Jos. Stegmayr Ps) (M. Car. Mayer Rh)
309	1755		<i>Celsus martyr</i>	Pa	M. Leop. Ennsdallner
310	1755		<i>Paris</i>	Pr	M. Franc. Loscani
311	1755		<i>Eumenes</i>	Gr	M. Leop. Wiesenfeld
312	1755		<i>Torquatus Manlius</i>	Sy	M. Joannes Nep. Hohenwarth

Lfd. Nr.	Jahr	Monat, Tag, Anlaß	Titel	Kl.	Autor (Lehrer)
313	1755	Bartholomäim. Prämienvert.	<i>Zenobia</i>		(M. J. N. Premlechner Ps) (M. J. B. Fischer Rh)
314	1756		<i>Filiorum Melindi et Berilli in patrem pietas</i>	Pa	M. Ignatius Winterl
315	1756		<i>Menecaeus patriae se incolumitati devovens</i>	Pr	M. Heribertus Auersperg
316	1756		<i>Conradus et Fridericus a Carolo Siciliae rege victi</i>	Gr	M. Leop. Ennsdallner
317	1756		<i>Clementia Octaviani erga Cinnam</i>	Sy	M. Franc. Loscani
318	1756	Bartholomäim. Prämienvert.	<i>Mauritius Orientis Imperator</i>		(M. Leop. Wiesensfeld Ps) (M. J. B. Premlechner Rh)
319	1757		<i>Ferdinandus servitute liberatus</i>	Pa	M. Ign. Neuberger
320	1757		<i>Pyrrhus</i>	Pr	M. J. B. Schitz
321	1757		<i>Suevangus</i>	Gr	M. Ign. Winterl
322	1757		<i>Artaxerxes</i>	Sy	M. Heribertus Auersperg
323	1757	(Bartholomäimarkt) Prämienvert.	<i>Juditha</i>		(M. Leop. Ennsdallner Ps) (M. Franc. Loscani Rh)
324	1758		<i>Cyrus Pastor</i>	Pa	M. J. B. Wöber
325	1758		<i>Arminius de Quintilio Varo triumphans</i>	Pr	M. Franc. Kampmiller
326	1758		<i>Mahomet Pseudopropheta</i>	Gr	M. Ign. Neuberger
327	1758		<i>L. Junius Brutus</i>	Sy	M. J. B. Schitz
328	1758	Bartholomäim. Prämienvert.	<i>Invicta Machabaerorum Matris constantia</i>		(M. H. Auersperg Ps) (M. Leop. Ennsdallner Rh)
329	1759		<i>Paris agnitus</i>	Pa	M. Jos. Gartner
330	1759		<i>Telemachus</i>	Pr	M. Jos. Gartner
331	1759		<i>Alfredus</i>	Gr	M. Jos. Kauffer
332	1759		<i>Belisarius</i>	Sy	M. J. B. Wöber
333	1759	Bartholomäim. Prämienvert.	<i>Clodoaldus Daniae Princeps</i>		(M. Franc. Kampmiller Ps) (M. Felix Haslbauer Rh)
334	1760		<i>Jacobus nuntio de vita Josephi accepto recreatus</i>	Pr	M. Franc. Borgia Raigerzfeld
335	1760		<i>Idomenides</i>	Gr	M. Aug. Wöbern

Lfd. Nr.	Jahr	Monat, Tag, Anlaß	Titel	Kl.	Autor (Lehrer)
336	1760		<i>Menecaeus ab interitu servatus</i>	Sy	M. F. X. Pilgram
337	1760	Bartholomäim. Prämienvert.	<i>Alphonsus neglecto filio patriae fidelis</i>	Rh	M. Joannes B. Wöber
338	1761		2 Aufführungen	Rh	M. Caj. Pfusterschmidt
339	1761	Schulschluß Prämienvert.	<i>Chosroes Secundus Persidis Rex</i>	Ps Sy	M. Jos. Peinagl M. Aug. Wöbern
340	1762	Schulschluß Prämienvert.	<i>Conradus Montis Ferrari</i>		(M. Jos. Rieger Ps) (M. Caj. Pfusterschmidt Rh)
341	1763	Schulschluß Prämienvert.	<i>Illustres e Flavia Gente Martyres</i>	Rh	M. Greg. Falck
342	1764	Prämienvert.	<i>Eustachius Martyr</i>		(M. F. X. Riedl Rh) (M. Aug. Scheffl Ps)
343	1764	Schulschluß Besuch des Bischofs	<i>Mauritius</i>		(M. Aug. Scheffl Ps) (M. Franc. X. Riedl Rh)

Bemerkungen

zu den einzelnen Aufführungen

- 1 LR C III C 1, 65; CCL 1608, n. 23; Haller, Barocktheater 120; Schmidt 3, 141. Für Haller ist der Sinn des Ausdruckes „drama duplex“ unklar. Doch beweist eine Stelle aus den LA 1646 (Cod. 12219/6), wo anlässlich des Besuches der Kaiserin Eleonora in Steyr berichtet wird: „... epulum in triclinio praeibit: a quo duplici postmodum dramate symbolico recreata est, altero de S. Juditha, altero de S. N. Ignatio“, daß es sich eindeutig um eine Aufführung mit zwei Kurzdramen handelte. Unrichtig daher auch die Wiedergabe in den LR.
- 2 Warhaffte Beschreybung (1609), S. 11; LR B II A 9, 11317; Gaisberger, Geschichte 11 f; Kolb 32; zum Kaiserbesuch auch LR E 2, 343, 345. Während die beiden ersten Quellen von einem „dramate“ sprechen, berichten Gaisberger und Kolb von einem „epigrammate“, mit welchem König Matthias empfangen worden sein soll.
- 3 LR C III C 1, 76.
- 4 LR C III C 1, 83; Kolb 36; Schmidt 3, 141. Da bereits zum Jahre 1608 eine Aufführung erwähnt ist, handelt es sich wohl um die erste Festvorstellung, wie Kolb berichtet. Vgl. auch Wessely LuM 150, welcher der Darstellung Kolbs folgt.
- 5 Schiffmann, Drama 39; Haller, Barocktheater 121, 128; Schmidt 3, 231; zum Kaiserbesuch vgl. LR B I A 6, 6785; B II A 10, 11762, 11765. Das Stück ist als Cod. 13361 in der Nationalbibliothek in Wien erhalten, wie bereits Schiffmann erwähnt. Im Prolog dieser Handschrift (f. 1) wird Kaiser

- Matthias und dessen Gemahlin ausdrücklich angesprochen. Da Kaiser Matthias von 1612—1619 regierte, kann das Stück keineswegs, wie Haller (a. a. O. 121) dies tut, in die Zeit nach 1624 verwiesen werden.
- 6 LR C III C 1, 104 e). Die Aufführung fand im kaiserlichen Schloß statt.
- 7 LR C III C 1, 118 h.
- 8 LR C III C 1, 123 h.
- 9 LR C III C 1, 138.
- 10 LR C III C 1, 138; CCL 1621, n. 39; Gaisberger, *Geschichte* 22; Schiffmann, *Drama* 39; Kolb 52; Haller, *Barocktheater* 120; Schmidt 3, 141; Rill Jb. 54, 450; Wessely LuM 151.
Zum ersten Male hören wir von einer Verteilung von Prämien; Graf Adam von Herberstorff hatte sie gestiftet.
- 11 LR C III C 1, 138.
- 12 LR C III C 1, 143; CCL 1622, n. 41; Haller, *Barocktheater* 120; Schmidt 3, 141. Bei Schmidt Titel verschrieben „Chrysoaris“. Als Prämiator scheint wieder Herberstorff auf.
- 13 CCL 1623, n. 45; Schiffmann, *Drama* 39; Schmidt 3, 141.
Das Stück ist im Cod. 13039 der Nationalbibliothek in Wien überliefert. Die Datierung „September 17“ erfolgte nach dem Titelblatt des genannten Codex. Dasselbst (auf p. 31) Herberstorff als Prämiator dieses und der vergangenen Jahre ausdrücklich genannt.
- 14 CCL 1624, n. 48; Kolb 44; Rill Jb. 54, 450.
Rill gibt dem Stück den Titel „Märtyrersklave“, weil darin einem vom Leiden Christi durchdrungenen Sklaven auf Befehl des Tyrannen das Herz ausgerissen wird, in welchem sich ein Kreuzigungsbild findet. Das Stück fand solchen Gefallen, daß es wiederholt werden mußte.
- 15 LR C III C 1, 157 o; Rill Jb. 54, 450.
- 16 CCL 1628, n. 54.
- 17 LR C III C 1, 191; Stoeger Joh., *Scriptores Provinciae Austriacae Societatis Jesu ab eius origine ad nostra usque tempora* (Viennae 1856), S. 208; Kolb 52; Haller, *Barocktheater* 127; Schmidt 3, 141; Wessely LuM 151. Bei Stoeger und nach ihm bei Kolb, Schmidt und Wessely ist das Stück als Druck in deutscher Sprache ausgewiesen.
Die zum 11. Oktober erwähnte Beihilfe der Stände (LR B II A 1, 485) in der Höhe von 32 fl. zum Ankauf grober Leinwand für das geplante Komödienstück, wurde eindeutig für die „Caecilia“ gewährt. Es handelt sich also nicht um eine weitere Aufführung, wie die Art der Aufzählung bei Schmidt vermuten ließe. Die bei Haller und Schmidt genannte Aufführung der „S. Barbara“ ist nicht zu belegen und wurde daher nicht aufgenommen. Interessant ist die Tatsache, daß die LA nur 3 Klassen für die Aufführung des Jahres 1629 anführen, während der Cat. Prov. Austr. Lehrer für 5 Klassen ausweist.
- 18 LR C III C 1, 197; Rill Jb. 54, 450. Prämiator ist Propst Leopold (I. Zehetner) von St. Florian.
- 19 LR C III C 1, 204; CCL 1631, n. 64; Rill, Jb. 54, 450.
Die Prämien verteilt der Landeshauptmann Ludovicus Kueffstein.
- 20 LR C III C 1, 218 g; Rill, Jb. 54, 450. Daß Rill „1633“ angibt, dürfte wohl auf einen Druckfehler zurückzuführen sein.
- 21 LR C III C 1, 214; CCL 1632, n. 65; Rill, Jb. 54, 450.
Die Prämien verteilte Abt (Georg II Grill) von Wilhering.
- 22 LA 1633 (Cod. 12218/1), p. 65;

- 23 LA 1633 (Cod. 12218/1), p. 65; LR C III C 1, 224.
Haller, Barocktheater 127 und nach ihm Schmidt 3, 141 führen einen S. Aloysius für 1633 an, der nicht zu belegen ist. Daß das in den LA erwähnte „drama symbolicum“ ein Aloysius sein könnte, ist durchaus möglich, doch ist die Verwendung des gleichen Stoffes in so kurzen Zeitabständen (1632, 1633, 1636) unwahrscheinlich. Die bei Schmidt genannte Handschrift der Nationalbibliothek gehört zu Nr. 29.
- 24 Weller, Leistungen der Jesuiten auf dem Gebiete der dramatischen Kunst, Serapeum, Jg. 1864, S. 256, Nr. 141; CCL 1633, n. 70; Duhr II/1, 675. Haller, Barocktheater 120, 127; Schmidt 3, 141; Wessely LuM 151 und Musik in Oberösterreich S. 27. Rill, Jb. 54, 439.
Das im Serapeum teilweise abgedruckte Programm des Cosmophilus gibt ausdrücklich den Festtag des heiligen Erzengels Michael als Aufführungstag an und weist das Stück als Prämienspiel aus, wie durch die CCL erhärtet wird. Prämiator ist wieder Abt Georg von Wilhering.
Die Bemerkung zu den LR C III C 1, 224, wonach das „drama symbolicum“ vom 31. 7. 1633 „Cosmophilus“ sein könnte, ist demnach hinfällig geworden.
- 25 LA 1634 (Cod. 12218/2), p. 99; LR C III C 1, 233.
Das bei Ziegler, Linz im Wandel der Jahrhunderte (Linz 1922), S. 136, Anm. 1, und Schmidt 3, 141 angeführte „clagwürdige Spektacl“, das 1635 erschienen ist, dürfte mit diesem Karfreitagsspiele identisch sein. Die drei Stücke wurden, wie die LA ausdrücklich betonen, in deutscher Sprache gegeben.
- 26 LR C III C 1, 247 f. CCL 1635, n. 77.
- 27 LR C III C 1, 247 f. In diesem Jahr zwei Prämienverteilungen.
- 28 LA 1636 (Cod. 12218/4), p. 61; CCL 1636, n. 79; Schiffmann, Drama 39, Kolb 55.
Wie aus den LA hervorgeht, nahm der Kaiser an der Prozession am Oktavtag von Fronleichnam teil, bei der ein „symbolon“ aufgeführt wurde. Schiffmann und Kolb folgen den Angaben in der CCL, in der es heißt: „Ferdinandus II in festo Corporis Christi nobiscum... Exhibita intra processione a nobis actiuncula et item alia post prandium in Collegii aula Aloysium representant“. Der spätere Verfasser der CCL zieht die Ereignisse zusammen und verlegt sie auf den Fronleichnamstag, woraus die verschiedenen Irrtümer entstanden (s. auch Nr. 29). Im Gegensatz dazu führen die LA die Fronleichnamsprozession gesondert an, bei der die Schüler der vier Unterklassen je ein symbolon aufführen.
- 29 LA 1636 (Cod. 12218/4), p. 61; LR C III C 1, 260; Schiffmann, Drama 39; Kolb 55; Schmidt 3, 141, 155; Wessely LuM 151.
Der Kaiser speist nicht am Fronleichnamstag (22. Mai), sondern, wie die LA ausdrücklich vermerken, am Tag des hl. Aloysius (21. Juni) im Kolleg und wird nach dem Mahle mit dem Schauspiel „Aloysius“ ergötzt. Dieses Stück ist uns im Cod. 13358 der Nationalbibliothek in Wien überliefert. Schiffmann verweist ihn merkwürdigerweise ins 18. Jahrh., doch hätte ihm der „index actorum“ (f. 1) mit Namen wie Grundemann und Tirhaim, sowie der Prologus (f. 3), in welchem Kaiser Ferdinand und seine Gemahlin Eleonora apostrophiert werden, sofort über die richtige Datierung Aufschluß geben können. Die zitierten Linzer Regesten datieren unrichtig 22. Juni. Kolb dagegen datiert richtig 21. Juni, läßt sich jedoch durch den Hinweis der CCL (s. Nr. 28) irreführen und setzt den Fronleichnamstag für dieses Datum an.
- 30 LA 1636 (Cod. 12218/4), p. 61; LR C III C 1, 258; Schmidt 3, 155.
- 31 LA 1636 (Cod. 12218/4), p. 61; LR C III C 1, 265 k; Rill, Jb. 54, 450.

- 32 LA 1636 (Cod. 12218/4), p. 61 f; LR C III C 1, 265 k.
Die Prämien spendet Graf Caspar von Starenberg.
- 33 LA 1637 (Cod. 12218/5), p. 97; LR C III C 1, 269; Rill, Jb. 54, 451. Der Prämiator, Helfried von Meggau, spendet nicht nur die Prämien, sondern kommt auch für alle Theaterauslagen auf.
- 34 LA 1638 (Cod. 12218/6), p. 72. Der Hinweis ist klar und unmißverständlich: „tum in singulis scholis semel dati dialogismi exhibuere.“
- 35 LA 1638 (Cod. 12218/6), p. 72; LR C III C 1, 275.
- 36 LA 1639 (Cod. 12218/7), p. 45. Der Text „Scholae . . . doctrinae per annum frequenter specimem dedere, et potissimum ante ferias autumnales, cum Amanum ex libris Esther in scena representarunt“ läßt auf eine Aufführung für jede Unterklasse schließen.
- 37 LA 1639 (Cod. 12218/7), p. 45; LR C III C 1, 285.
- 38 LA 1639 (Cod. 12218/7), p. 46; LR C III C 1, 288. Der Text der Belegstelle läßt vermuten, daß diese Aufführung den Titel „Ignatius et Xaverius“ trug.
- 39 Relatio Solennitatis (Cod. 12221/1), f. 38v. Diese Aufführung, die anlässlich der Hundertjahrfeier des Ordens über die Bühne ging, wurde besonders festlich ausgestaltet und erstreckte sich über zwei Tage.
- 40 CCL 1640, n. 96. Die Prämien spendete Propst Leopold von St. Florian.
- 41 LR C III C 1, 305. Die Aufführung dieses Stückes, das zu Ehren des Grafen Tserclaes von Tilly gegeben wurde, der auch die Prämien spendete, erstreckte sich ebenfalls über zwei Tage.
- 42 LR C III C 1, 313; CCL 1642, n. 100; Gaisberger, Geschichte 22; Schiffmann, Drama 39; Kolb 52; Haller, Barocktheater 127; Schmidt 3, 141; Wessely LuM 151. Krackowitzer, Der erste Linzer Buchdrucker Hans Planck und seine Nachfolger im XVII. Jahrhundert (Linz 1906), S. 42 führt das Stück als Druck an. Die Prämien verteilt der Abt (Bonifaz Negele) von Kremsmünster.
- 43 LR C III C 1, 317. Anlässlich des Besuches des Erzherzogs Leopold wird beim hl. Grab ein Stegreifspiel gegeben.
- 44 LR C III C 1, 318. Der Erzherzog speist im Kolleg und wird nach dem Mahle im Saal des Kollegs durch eine szenische Darbietung ergötzt.
- 45 LR C III C 1, 320.
- 46 LR C III C 1, 321; CCL 1643, n. 102. Abt Caspar Orlacher von Wilhering verteilt die Prämien.
- 47 LR C III C 1, 327. Prämiator ist Johann Richard Graf von Starnberg.
- 48 LR C III C 1, 334; zum Kaiserbesuch LR B I A 6, 6794. Bei der von Kolb 51 f genannten Aufführung vor Kaiser Ferdinand III, die nach ihm Schmidt 3, 141 und Wessely LuM 151 zitiert, handelt es sich um das gegenständliche Stück, denn die letzte belegte Aufführung fand Mitte September statt, während der Kaiser erst Anfang November 1644 in Linz eintraf.
- 49 LR C III C 1, 344.
- 50 LR C III C 1, 346.
- 51 LA 1647 (Cod. 12220/1), p. 83 f.; LR C III C 1, 360. Eine Aufführung der Studentenkongregation. Das Stück war deutsch abgefaßt und als Autor wird der Praeses der Kongregation ausgewiesen.
- 52 LA 1647 (Cod. 12220/1), p. 94; LR C III C 1, 364; Rill Jb. 54, 450 f. Als Prämien-spender ist Graf Weißenwolff genannt.
- 53 LA 1648 (Cod. 12220/2), p. 109; LR C III C 1, 371.
- 54 LA 1648 (Cod. 12220/2), p. 109; LR C III C 1, 373. Die Aufführung fand im Hof des Kolleggebäudes statt.
- 55 LA 1648 (Cod. 12220/2), p. 109.

- 56 LA 1649 (Cod. 12220/3), p. 119; LR C III C 1, 386; CCL 1649, n. 115; Cat stud. Linc. (o.-ö. Landesarchiv: Lyceum Linz Hs. 12 a), 1648/49; Gaisberger, Geschichte 22 f; Schiffmann, Drama 39; Kolb 63; Haller, Barocktheater 127; Schmidt 2, 144; 3, 141, 225. Bei Haller irrtümlich 1646. Die bei Schmidt genannte „Absalon“-Aufführung 1648 ist falsch datiert und mit der gegenständlichen identisch. Prämiator ist der Propst von St. Florian.
- 57 LA 1650 (Cod. 12220/4), f. 33v; LR C III C 1, 393; Schiffmann, Drama 39; Haller, Barocktheater 127; Schmidt 3, 141, 229; Wessely LuM 151. Die gleiche Aufführung findet sich bei Schmidt 3, 141 als „Der Baum des Lebens im Paradies“ (nach Schiffmann) und Schmidt 3, 229 als „Arbor vitae“ (nach LA) zitiert. Die Angabe in den LR C III C 1, 393, daß die Sodalen die Darsteller dieses und des folgenden Stückes seien, beruht auf irriger Wiedergabe der LA. Vgl. Cat. stud. Linc. 1649/50.
- 58 LA 1650 (Cod. 12220/4), f. 33v; LR C III C 1, 396; CCL 1650, n. 120. Vgl. bezüglich LR Nr. 57. Die Prämien verteilt Abt Placidus Hieber von Lambach.
- 59 LA 1651 (Cod. 12220/5), f. 11v. Für dieses Jahr wird nur ganz allgemein erwähnt, daß wie in den früheren Jahren „ludi scenici et dramata pia“ im Laufe des Jahres abgehalten wurden.
- 60 LA 1652 (Cod. 12220/6), f. 15v.
- 61 CCL 1652, n. 126; LR B I A 5, 4088; Schmidt 3, 229; Gaisberger, Geschichte 23; Beschreibung der Erbhuldigung, gedr. bei Kürner, Linz 1656, f. H 3. Sints Direktorium in LR B I A 5, 4088 datiert 27. Juni, während Kürners „Beschreibung“ 26. Juni datiert.
- 62 CCL 1652, n. 126. Als Prämienspende wird Tobias Nuz genannt, der eine Zeitlang als Mauteinnehmer fungierte. Dagegen fehlt die Titelangabe.
- 63 LA 1653 (Cod. 12223/5), f. 6. Nur die Aufführungen der „scholae inferiores“ ausdrücklich genannt.
- 64 LA 1656 (Cod. 12221/4), f. 11v.
- 65 LA 1656 (Cod. 12221/4), f. 12. Es wird erwähnt, daß die einige Jahre hindurch unterbliebene Prämienverteilung in diesem Jahr aus Mitteln des Kollegs bestritten wird.
- 66 CCL 1657, n. 144; Kolb 71 f. Landeshauptmann Graf Weißenwolff als Prämiator genannt.
- 67 LA 1658 (Cod. 12221/6), f. 7v; CCL 1658, n. 152; Kolb 72; zum Kaiserbesuch auch LR B I A 6, 6800; Planck-Planckburg, Die Landeserbämter und die Erbhuldigungen in Österreich ob der Enns, Linz 1909, S. 38. Die Schuljugend der Jesuiten ist auch an der Begrüßung Kaiser Leopolds bei der öffentlichen Ehrenpforte in der Stadt beteiligt.
- 68 LA 1659 (Cod. 12221/7), p. 83.
- 69 Ebenda. Es heißt dort: Unum hoc omnium loco afferre volui.
- 70 CCL 1660, n. 158. Die Prämien spendet Herr von Windhaag. Das bei Schiffmann, Drama 39, angeführte, von Haller, Barocktheater 128, Schmidt 3, 229, und Wessely LuM 151 übernommene „Dacia ex integro soluta“ wurde ausgeschlossen, da es sich nicht um ein Drama, sondern um eine wirtschaftliche Mitteilung über das Ungelt (Taz=Dacia) handelt, wie die CCL 1661, n. 162 wohl eindeutig belegt: „Recepta ab Ottenheimensibus Dacia, quibus prius elocata erat.“
- 71 CCL 1661, n. 161.
- 72 CCL 1663, n. 168. Kolb 74 erwähnt wohl den Besuch des Erzherzogs Karl Joseph, doch nicht die Aufführung.
- 73 LA 1663 (Cod. 12222/3), f. 30v, 31; CCL 1663, n. 167; Schiffmann, Drama 40. Kolb 74; Haller, Barocktheater 128; Schmidt 3, 225, 229; Wessely LuM 151. Die

- CCL führt als Titel „Xaverii iter in Chinis“ an und bezeichnet das Stück als „declamatio Rhetoris“, wodurch Heinrich Junker als der Verfasser des Stückes ausgewiesen wird. Merkwürdigerweise datieren Kolb, Schmidt und Wessely 1664, obwohl sowohl LA als auch CCL eindeutig 1663 belegen.
- 74 LA 1667 (Cod. 12223/1), f. 38. Die Prämien verteilt Ferd. Max Graf von Sprinzenstein.
- 75 LA 1668 (Cod. 12223/2), f. 46. Die Aufführung gefiel so gut, daß sie wiederholt werden mußte. Die Prämien spendete Ludwig Graf von Sinzendorf.
- 76 LA 1670 (Cod. 12223/4), f. 63v; CCL 1670, n. 202; Schiffmann Drama 39; Haller, Barocktheater 128; Schmidt 3, 229; Wessely LuM 151. Die Prämien verteilt Landeshauptmann Graf Weißenwolff, zu dessen Ehren das Stück gegeben wurde.
- 77 LA 1673 (Cod. 12224/3), f. 45.
- 78 LA 1674 (Cod. 12224/4), f. 56.
- 79 LA 1675 (Cod. 12224/5), p. 77.
- 80 LA 1677 (Cod. 12225/2), p. 28; CCL 1677, n. 231; Wessely LuM 151; zum Kaiserbesuch vgl. noch LR B I A 6, 6803, wo die Rückkehr des Kaiserpaares nach Linz mit 8. Jänner angegeben ist, während die LA ausdrücklich den 1. Jänner als Tag der Aufführung vor dem Kaiserpaare anführen. Das Stück ist als Manuskript im Cod. 13353 in der Nationalbibliothek in Wien überliefert. Die Prämien werden vom Kaiser selbst gespendet.
- 81 LA 1678 (Cod. 12225/3), f. 37v; CCL 1678, n. 233. Zur Datierung vgl. Kolb 91 f., der genau den Angaben der LA 1678 (Cod. 12225/3), f. 2v, 3 folgt.
- 82 CCL 1679, n. 236. Die hier genannte „prima declamatio Rhetoris“ darf zu dieser Zeit als Theaterstück betrachtet werden.
- 83 LA 1680 (Cod. 12225/5), p. 78; CCL 1680, n. 238. Die Prämien spendet Graf Khevenhiller.
- 84 LA 1680 (Cod. 12225/5), p. 78; Weller, Serapeum 27. Jg. (1866), S. 13, Nr. 582; zum Kaiserbesuch auch LR B I A 6, 6804; B II A 11, 12758. Die im Serapeum abgedruckte Perioche führt den Titel: „Innocentia sive ab Iphigenia Orestes liberatus“. Datum in LA und Perioche stimmt überein.
- 85 LA 1681 (Cod. 12226/1); CCL 1681, n. 240. Der Kaiser selbst spendet Prämien.
- 86 LA 1681 (Cod. 12226/1).
- 87 Ebenda. Für dieses Stück wird Musik ausdrücklich erwähnt.
- 88 LA 1682 (Cod. 12226/2).
- 89 LA 1684 (Cod. 12226/4); Weller, Serapeum 27. Jg., S. 30, Nr. 621; CCL 1684, n. 248. In der Perioche lautet der volle Titel: „Lusus providentiae divinae involventis, et evolventis, sive David, Adversis immersus, & tandem emersus, Typus Austriae.“ Die Perioche ist lateinisch-deutsch abgefaßt und nennt als Komponisten F. T. Richter.
- 90 LA 1684 (Cod. 12226/4).
- 91 Ebenda. Es heißt nur „sub finem majoris hebdomadae“, womit wahrscheinlich der Karsamstag gemeint ist.
- 92 LA 1684 (Cod. 12226/4); Schmidt 3, 229; Wessely LuM 152 berichtet, daß das Textbuch dieses Stückes in der Offizin des Johann Raedlmayer 1683 (!) gedruckt wurde und die Musik von F. T. Richter stammt; ferner O. Wessely, Musik in Oberösterreich, S. 27 und Abb. 17 und 18.
- 93 LA 1684 (Cod. 12226/4); Weller, Serapeum 27. Jg., S. 30, Nr. 616. Auch diese Perioche führt F. T. Richter als Komponisten an.
- 94 LA 1686 (Cod. 12227/2).
- 95 LA 1688 (Cod. 12227/4).

- 96 LA 1689 (Cod. 12227/5).
- 97 LA 1690 (Cod. 12228/1); Haller, Linzer Jesuitendramen 8 f., 110; Schmidt 3, 229; O. Wessely, Musik in Oberösterreich, 27. Von Haller als in St. Paul in Kärnten befindlich ausgewiesen (Sign. 25/10/15/6).
- 98 LA 1692 (Cod. 12228/3); Schmidt 3, 229.
- 99 LA 1693 (Cod. 12228/4); Schmidt 3, 229.
- 100 LA 1694 (Cod. 12228/5); Schmidt 3, 229.
- 101 LA 1695 (Cod. 12091), f. 51v. Auch in diesem Jahr heißt es ausdrücklich, daß die Lehrer der einzelnen Klassen — diesmal mit einer Ausnahme — Aufführungen veranstalteten.
- 102 LA 1695 (Cod. 12091), f. 51v; Weller, Serapeum 27. Jg., S. 191, Nr. 723; LR B II A 3, 3370; Schmidt 3, 229. Zum erstenmal seit 1639 scheinen die Stände wieder als Prämienspender auf. Sie widmen für diesen Zweck 150 fl., ein sicher recht ansehnlicher Betrag.
- 103 LA 1696 (Cod. 12229/1), f. 41; LR B II A 3, 3430; Schmidt 3, 229. Die LA berichten, daß „S. Theodora a Didymo Milite mutatis secum vestibis Virginitatis deperdendae Discrimini erepta“ das „argumentum“ des Dramas lieferte. Die Aufführung dauerte ungefähr vier Stunden und wurde von den Zuschauern „sine taedio“ aufgenommen.
- 104 LA 1696 (Cod. 12229/2), f. 116. Es heißt dort: „... infima, media ac suprema Grammatices classes suas historiolas, comica involutione expositas in scenas produxerunt.“
- 105 LA 1697 (Cod. 12229/2), f. 116; LR B II A 3, 3481.
- 106 LR B II A 3, 3525; Schmidt 3, 230; Wessely LuM 152, der eine bei Radlmayer in Linz 1698 gedruckte Perioche mit dem Titel: *Victricis Innocentiae de calumnia triumphus, sive Lamprinus Christianus Adolescens*“ anführt; Wessely, Musik in Oberösterreich, S. 27.
- 107 LA 1699 (Cod. 12229/4), f. 276.
- 108 Ebenda; LR B II A 3, 3578.
- 109 LA 1700 (Cod. 12229/5), f. 332.
- 110 Ebenda.
- 111 Ebenda.
- 112 Ebenda.
- 113 Ebenda.
- 114 Ebenda.
- 115 Ebenda. Möglicherweise ist dieses Stück identisch mit 111, doch ist eine solche Schlußfolgerung keineswegs zwingend.
- 116 LA 1700 (Cod. 12229/5), f. 332; LR B II A 3, 3634; Schiffmann, Drama 39; Haller, Barocktheater 128; Schmidt 3, 230; Wessely LuM 151. Bei Schiffmann, Haller und Wessely ohne Datierung.
- 117 LA 1701 (Cod. 12165), f. 58 f.
- 118 Ebenda; LR B II A 3, 3679; Schmidt 3, 229. Die Aufführung dauerte vier Stunden und wird ein „artificiosum melodrama“ genannt. Es handelt sich hiebei eindeutig um eine Oper.
- 119 LA 1702 (Cod. 12166), f. 69v.
- 120 Ebenda und Schmidt 3, 230.
- 121 Ebenda und Schmidt 3, 229.
- 122 LA 1702 (Cod. 12166), f. 50; Kolb 109 f; Haller, Barocktheater 128; Schmidt 3, 229. Es handelt sich hiebei um eine Vorstellung bei der Fronleichnamprozession, die nun immer reicher ausgestaltet wird. Vgl. hiezu: Kutscher, Das Salzburger Barocktheater (Wien 1924), S. 36 f; E. Haller, Oberösterreichische

- Passionsspiele, Heimatgaue, 9. Jg. (1928), S. 53—57 und 12. Jg. (1931), S. 20—33; J. Fröhler, Prozessionen der Jesuiten in Steyr (Veröffentlichungen des Kulturamtes der Stadt Steyr, Heft 14, Dez. 1954), S. 49—54.
- 123 LA 1702 (Cod. 12166), f. 69v; LR B II A 3, 3747.
- 124 LA 1703 (Cod. 12098), f. 26; Schmidt 3, 230. Der Prämiator ist nicht genannt.
- 125 LA 1704 (Cod. 12167), f. 102. Mehrstündige Aufführung der Rhetorica zum Preise König Karls III. von Spanien.
- 126 Ebenda. Das Stück wurde im Vorstadtgarten der Seminaristen vor dem Propst von St. Florian aufgeführt.
- 127 Ebenda. Die LA im Cod. 12167 bestehen aus den Originalberichten der einzelnen Niederlassungen, die an den P. Provinzial gesandt wurden. Die bezogene Stelle ist im Originalbrief gestrichen und in die andere Reihe (Cod. 12099) nicht aufgenommen worden. — Die bei Schmidt 3, 230 angegebene Aufführung „Adelasia Ottonis filia“ 1704 beruht auf falscher Lesung des Handschriftentextes und Irrtum in der Jahreszahl. Sie ist identisch mit Nr. 123.
- 128 LA 1705 (Cod. 12100), f. 44.
- 129 Ebenda.
- 130 Ebenda und LR B II A 3, 3992. Als Autor „Professor poseos“ genannt; die gesamte adelige Jugend von Görz weilte im Kolleg zu Besuch und wohnt der Aufführung bei. — Die bei Schmidt 3, 230, genannte Aufführung „Joannes Barcinonensium rex“ 1705 ist in den LA, die nur in einem Exemplar, dem genannten Cod. 12100, erhalten sind, nicht zu belegen. Die Zitierung dürfte auf einem Irrtum beruhen, denn auch Haller, Barocktheater, dem die Aufführung nach Angaben Schmidts entnommen wurde, weiß davon nichts zu berichten. Vielleicht identisch mit Nr. 218.
- 131 LA 1706 (Cod. 12168), f. 36v.
- 132 LA 1706 (Cod. 12168), f. 26. Dieses Passionsspiel, das für die Geißlerprozession am Karfreitag vorbereitet worden war, mußte kurz nach der Aufstellung wegen starken Regens und Schneetreibens abgebrochen werden.
- 133 LA 1706 (Cod. 12168), f. 36v; LR B II A 3, 4081; Duhr IV/1, 376; Schmidt 3, 230. Die angezogene Stelle der LA lautet: Praeprimis vero encomium mercedem tulerat Tragoedus et Comoedus, qui majori explicato theatro aspectabilem reddit Sanctum Ferdinandum Arragoniae regem, Augustissimi Caesaris Leopoldi iam vita functi antetypon, his vocibus designans: Martis et Mortis Imperium. Daraus geht hervor, daß es sich nur um ein Drama handelt, nicht, wie Schmidt angibt, um zwei.
- 134 LA 1707 (Cod. 12102), f. 66v; LR B II A 3, 4178; Duhr IV/1, 376; Schmidt 3, 230. Da der Ostermarkt dieses Jahres am Sonntag, den 1. Mai, begann, die Bitte des Rektors um den Beitrag für die Prämien zum 5. Mai verzeichnet ist, ist es durchaus wahrscheinlich, daß die Aufführung noch zu diesem Termin stattfand.
- 135 LA 1708 (Cod. 12103), f. 47.
- 136 Ebenda und LR B II A 3, 4252; Schmidt 3, 230; Duhr IV/1, 376.
- 137 LA 1709 (Cod. 12104), f. 59.
- 138 Ebenda und LR B II A 3, 4345; Schiffmann, Drama 39, 41; Duhr IV/1, 376; Haller, Linzer Jesuitendramen 5 ff; Haller, Barocktheater 128; Schmidt 3, 230; Wesely LuM 152. Ders., Musik in Oberösterreich 27. Datierung nach LA. Bei Haller, Linzer Jesuitendramen als Perioche (St. Florian, Sign. II, 2755—68) ausgewiesen.
- 139 LA 1710 (Cod. 12105), f. 32; LR B II A 4, 4394; Duhr IV/1, 376; Schmidt 3, 230. Bei Schmidt und Duhr Lesung „Ziega Congi Regina“.
- 140 LA 1712 (Cod. 12106), p. 177.

- 141 Ebenda und LR B II A 4, 4474; B II A 4, 4581; Duhr IV/1, 376; Schmidt 3, 230. Im Vorjahr mußte die Verteilung der Prämien, bzw. die damit verbundene Festaufführung wegen des Todes Kaiser Josephs I. unterbleiben und wurde daher in diesem Jahr nachgeholt.
- 142 LA 1713 (Cod. 12107), p. 149.
- 143 Ebenda und LR B II A 4, 4753; Schiffmann, Drama 39; Duhr IV/1, 376; Haller, Barocktheater 128; Schmidt 3, 230; Wessely, Musik in Oberösterreich, S. 27; LR B II A 4 4658. — Wie Kolb 130, den LA folgend, richtig feststellt, war die Aufführung zu Schulschluß 1713 wegen der Pest unterblieben. Die Datierung bei Schmidt ist daher unrichtig.
- 144 LA 1715 (Cod. 12109), f. 37v; Schmidt 3, 230.
- 145 LA 1715 (Cod. 12232), f. 29.
- 146 LA 1715 (Cod. 12109), f. 37v; LR B II A 4, 4858; Duhr IV/1, 376; Schmidt 3, 230.
- 147 LA 1716 (Cod. 12110), p. 144.
- 148 Ebenda.
- 149 Ebenda p. 143.
- 150 Ebenda und Schmidt 3, 230, der die falsche Lesung „Corsing“ gibt.
- 151 LA 1716 (Cod. 12110), p. 144; LR B II A 4, 4931; Duhr IV/1, 376; Schmidt 3, 230. LA schreiben „armis“, was wohl als Verschreibung für amoris zu gelten hat.
- 152 LA 1717 (Cod. 12111), p. 83; Kolb 133.
- 153 LA 1718 (Cod. 12235), p. 110; Schmidt 3, 230.
- 154 Ebenda.
- 155 Ebenda und Schiffmann, Drama 39, Anm. 2. Die bei Schmidt genannte Handschrift gehört zu Nr. 29.
- 156 LA 1718 (Cod. 12235), p. 110; Schmidt 3, 230.
- 157 LA 1719 (Cod. 12172), p. 130; Schmidt 3, 230. — Dieser, wie auch die zwei folgenden Titel sind in der zweiten Reihe der LA 1719 (Cod. 12113) nicht belegt. Bei Schmidt Lesung „reditus“.
- 158 Ebenda.
- 159 Ebenda.
- 160 Ebenda und LA 1719 (Cod. 12113), p. 170.
- 161 Ebenda und LR B II A 4, 5125; Duhr IV/1, 376. Nach zweijähriger Unterbrechung bittet der Rektor die Stände wieder um die Prämienbeihilfe und erhält sie auch.
- 162 LA 1720 (Cod. 12236), p. 112 f.
- 163 Ebenda und Schmidt 3, 230.
- 164 Ebenda.
- 165 Ebenda.
- 166 Ebenda; ferner Duhr IV/1, 376.
- 167 LA 1721 (Cod. 12237), p. 64. Die Klassen werden nicht ausdrücklich angeführt, doch wird die Reihenfolge Sy, Gr, Pr, Pa immer eingehalten, so daß sie auch für dieses Jahr angenommen werden kann.
- 168 Ebenda; Schmidt 3, 230.
- 169 Ebenda.
- 170 Ebenda.
- 171 LA 1722 (Cod. 12116), f. 55v.
- 172 Ebenda; LR B II A 4, 5294; Schmidt 3, 230; Duhr IV/1, 376. Die Prämien entfielen auch 1721, ohne daß sie in diesem Jahr (1722) verdoppelt wurden. — Das bei Schmidt genannte Stück „Hymenaeus inter arma“ 1722 beruht auf einem Irrtum bei der Übertragung der Notizen und ist einwandfrei identisch mit dem für 1708 belegten Scipio (s. Nr. 136).

- 173 LA 1723 (Cod. 12117), f. 38.
 174 Ebenda.
 175 Ebenda.
 176 Ebenda.
 177 Ebenda; LR B II A 4, 5385; Schmidt 3, 230; Duhr IV/1, 376. Der bei Schmidt genannte „Divinus Achates“ ist identisch mit Nr. 124.
 178 LA 1724 (Cod. 12118), f. 64v.
 179 Ebenda; LR B II A 4, 5448; Duhr IV/1, 376; Schmidt 3, 230. Die Datierung erfolgte nach den LR B II A 4, 5525, wonach den Landschaftstrompetern am 5. Mai 1724 12 fl. bewilligt wurden, weil sie bei der „gestrigen“ Komödie der Jesuiten fünf Stunden lang geblasen haben.
 180 LA 1725 (Cod. 12119), f. 79v.
 181 Ebenda.
 182 Ebenda.
 183 Ebenda.
 184 LR B II A 4, 5547. Da für 1724 bereits lt. LR B II A 4, 5448 die Prämien bewilligt wurden, ist der zitierte Beleg nur so aufzufassen, daß der P. Rektor, wie früher schon mehrmals (1721, 1722, 1723), bereits für die künftige Osteraufführung um Bewilligung der Prämien ansucht, wie es auch für dieses Jahr ausdrücklich belegt ist.
 185 LA 1726 (Cod. 12120), f. 62.
 186 Ebenda.
 187 Ebenda.
 188 Ebenda.
 189 Ebenda; LR B II A 4, 5591.
 190 LA 1727 (Cod. 12121), f. 56v.
 191 Ebenda; LR B II A 4, 5710.
 192 LA 1728 (Cod. 12122), f. 102.
 193 Ebenda.
 194 Ebenda.
 195 Ebenda.
 196 Ebenda; LR B II A 4, 5793.
 197 LA 1729 (Cod. 12123), f. 83v.
 198 Ebenda; LR B II A 5, 5859; Duhr IV/1, 376; Haller, Barocktheater 128; Schmidt 3, 230. Die Prämien werden für zwei Jahre (1728, 1729) verteilt.
 199 LA 1730 (Cod. 12124), f. 112.
 200 Ebenda.
 201 Ebenda.
 202 Ebenda.
 203 LA 1731 (Cod. 12125), p. 337.
 204 Ebenda.
 205 Ebenda.
 206 Ebenda.
 207 Ebenda, p. 336; LR B II A 5, 5963; LR B II A 5, 6079. Die Prämien wurden auch diesmal für zwei Jahre verteilt. 1730 fand also kein festliches Drama mit Prämienverteilung statt.
 208 LA 1732 (Cod. 12238), p. 228; LA 1732 (Cod. 12126), p. 286. In diesem und im folgenden Jahr unterblieben wegen des Wiederaufbaus des baufälligen Auditoriums und Theatrum die mit großem Aufwand verbundenen Aufführungen zur Prämienverteilung. (Vgl. hierzu LR B II A 5, 6131.)

- 209 Ebenda.
 210 Ebenda.
 211 Ebenda.
 212 LA 1733 (Cod. 12239), p. 173.
 213 Ebenda.
 214 Ebenda.
 215 Ebenda.
 216 LA 1734 (Cod. 12240).
 217 Ebenda.
 218 Ebenda.
 219 Ebenda.
 220 LA 1734 (Cod. 12240); LR B II A 5, 6389.
 221 LA 1735 (Cod. 12241), p. 188.
 222 Ebenda.
 223 Ebenda.
 224 Ebenda.
 225 LA 1736 (Cod. 12242).
 226 Ebenda.
 227 Ebenda.
 228 Ebenda.
 229 Ebenda; B II A 5, 6609; Schiffmann, Drama 39; Duhr IV/1, 376; Haller, Barocktheater 122 f; Schmidt 3, 231; Wessely LuM 151. Die Prämien wurden wieder für zwei Jahre ausgegeben, doch betrug die Beihilfe der Stände nur mehr 100 fl. im Jahr.
 230 LA 1737 (Cod. 12243).
 231 LA 1738 (Cod. 12132), f. 279v.
 232 Ebenda.
 233 Ebenda.
 234 Ebenda.
 235 Ebenda; Haller, Barocktheater 128; Duhr IV/1, 376; Schmidt 3, 231.
 236 LA 1739 (Cod. 12245).
 237 LA 1740 (Cod. 12134), p. 90; LR B II A 5, 7072.
 238 LA 1741 (Cod. 12135), p. 78.
 239 Ebenda.
 240 Ebenda.
 241 Ebenda.
 242 Ebenda. Möglicherweise nur eine feierliche Deklamation.
 243 Ebenda.
 244 Ebenda.
 245 Ebenda; LR B II A 5, 7200.
 246 LA 1742 (Cod. 12136), p. 64.
 247 Ebenda.
 248 Ebenda.
 249 Ebenda; LR B II A 6, 7356.
 250 LA 1743 (Cod. 12137), p. 87.
 251 Ebenda.
 252 Ebenda.
 253 Ebenda.
 254 Ebenda. p. 86 f; Stauber, Historische Ephemeriden über die Wirksamkeit der Stände von Österreich ob der Enns (Linz 1884), S. 282 f; Schiffmann, Drama 41; Kolb 154 f; Schmidt 3, 231. Kolb gibt einen genauen Auszug aus dem Bericht

- der Litterae Annuae. Das Stück wurde von der Kaiserin gelobt, worüber die Patres um so stolzer sein konnten, als sie sehr wenig Zeit zur Einübung hatten.
- 255 LA 1744 (Cod. 12138), p. 98.
- 256 Ebenda.
- 257 Ebenda.
- 258 Ebenda.
- 259 Ebenda; LR B II A 6, 7553. Die Schüler waren wohl anlässlich der Aufführung vor der Kaiserin von dieser mit Prämien bedacht worden, so daß wir diesen Beleg als zur Aufführung 1744 gehörig betrachten können.
- 260 LA 1745 (Cod. 12139), p. 128.
- 261 Ebenda.
- 262 Ebenda.
- 263 Ebenda.
- 264 Ebenda, p. 129; LR B II A 6, 7861; Duhr IV/1, 376; Haller, Barocktheater 128; Schmidt 3, 231.
- 265 LA 1746 (Cod. 12140).
- 266 Ebenda.
- 267 Ebenda.
- 268 Ebenda.
- 269 Ebenda; LR B II A 6, 7959; Schiffmann, Drama 39; Duhr IV/1, 376; Haller, Barocktheater 128; Schmidt 3, 231; Wessely LuM 151. — Der „Poeticij Magister“ als Autor ausdrücklich erwähnt.
- 270 LA 1747 (Cod. 12147), Cap. X.
- 271 Ebenda.
- 272 Ebenda.
- 273 Ebenda.
- 274 Ebenda; LR B II A 6, 8081.
- 275 LA 1748 (Cod. 12142), Cap. X.
- 276 Ebenda.
- 277 Ebenda.
- 278 Ebenda.
- 279 Ebenda; LR B II A 6, 8172.
- 280 LA 1749 (Cod. 12143), Cap. X.
- 281 Ebenda.
- 282 Ebenda.
- 283 Ebenda.
- 284 Ebenda; LR B II A 6, 8249.
- 285 LA 1750 (Cod. 12144), p. 95.
- 286 Ebenda.
- 287 Ebenda.
- 288 Ebenda.
- 289 Ebenda; LR B II A 6, 8322.
- 290 LA 1751 (Cod. 12145), f. 70.
- 291 Ebenda.
- 292 Ebenda.
- 293 Ebenda.
- 294 Ebenda; LR B II A 6, 8377; Duhr IV/1, 376; Haller, Barocktheater 128; Schmidt 3, 231. — Haller gibt die Lesung „Polyceutes“, die auf keinen Fall zutrifft. Bei Schmidt „Polieuctus martyr“, eine Lesung, die viel Wahrscheinlichkeit für sich hat, da ein Stück gleichen Namens für Krems belegt ist. Vgl. Baran,

Geschichte der alten lateinischen Stadtschule und des Gymnasiums in Krems,
Programm 1895, S. 96.

- 295 LA 1752 (Cod. 12146), f. 42v.
296 Ebenda.
297 Ebenda.
298 Ebenda.
299 Ebenda; LR B II A 6, 8436.
300 LA 1753 (Cod. 12147), f. 79.
301 Ebenda.
302 Ebenda.
303 Ebenda.
304 Ebenda; B II A 6, 8479.
305 LA 1754 (Cod. 12148), f. 106v.
306 Ebenda.
307 Ebenda.
308 Ebenda; LR B II A 6, 8565.
309 LA 1755 (Cod. 12149), f. 88.
310 Ebenda.
311 Ebenda.
312 Ebenda.
313 Ebenda; LR B II A 6, 8620.
314 LA 1756 (Cod. 12150), f. 104v.
315 Ebenda.
316 Ebenda.
317 Ebenda.
318 Ebenda; LR B II A 6, 8672.
319 LA 1757 (Cod. 12151), f. 73.
320 Ebenda.
321 Ebenda.
322 Ebenda.
323 Ebenda. — Die Prämienverteilung wird nur in den LA erwähnt, in den Regesten der Bescheidprotokolle war kein Beleg zu finden.
324 LA 1758 (Cod. 12152), f. 72.
325 Ebenda.
326 Ebenda.
327 Ebenda.
328 Ebenda; LR B II A 6, 8785.
329 LA 1759 (Cod. 12153), f. 70.
330 Ebenda.
331 Ebenda.
332 Ebenda.
333 Ebenda; LR B II A 7, 8854; Duhr IV/1, 376; Haller, Barocktheater 128; Schmidt 3, 231.
334 LA 1760 (Cod. 12154), f. 70.
335 Ebenda.
336 Ebenda.
337 Ebenda; LR B II A 7, 8941.
338 LA 1761 (Cod. 12155), f. 67.
339 Ebenda; Schiffmann, Drama 39 (Perioche in St. Florian); Duhr IV/1, 376; Haller, Barocktheater 128; Schmidt 3, 231; Wessely LuM 151, der irrtümlich 1701 angibt.

- 340 LA 1762 (Cod. 12156), f. 44; LR B II A7, 9098. — Das Verbot des Theaterspielens — ein diesbezügliches kaiserliches Dekret war bereits 1760 ergangen — wird ausdrücklich erwähnt.
- 341 LA 1763 (Cod. 12157), f. 63; Kolb 165; LR B II A 7, 9158; Schmidt 3, 231; Wessely LuM 151. — Das Stück wird in deutscher Sprache aufgeführt.
- 342 LR B II A 7, 9200; Duhr IV/1, 376; Haller, Linzer Jesuitendramen 10 f.; Haller, Barocktheater 128; Schmidt 3, 231; Wessely LuM 151. Bei Haller, Linzer Jesuitendramen 110 als Perioche, aufbewahrt im Stift St. Florian, Sign. II, 919/VI, ausgewiesen. Die LA führen weder im Cod. 12158 noch im Cod. 12111 dieses Stück an. Der Grund dürfte darin zu suchen sein, daß das Theaterspielen in dieser Form bereits verboten war.
- 343 LA 1764 (Cod. 12158), Cap. X. — Kurz vermerken die LA: „Annum et theatrum clausit supremum visus Mauritius“. Die Schauspieltätigkeit der Linzer Jesuitenschüler hatte damit ihr Ende gefunden.

INNOCENTIA
SIVE
AB IPHIGENIA
ORESTES LIBERATUS
AUGUSTISSIMIS
CÆSAREIS MAIESTATIBUS
LEOPOLDO
INVICTISSIMO ROMANORUM
IMPERATORI
ET
ELEONORÆ
MAGDALENÆ
THERESIÆ
REPRÆSENTATVS
AB JUVENTUTE CÆSAREI GYMNASIJ
Collegij Societatis JESU Lincensis
ANNO M.DC.LXXX. Mense Julii Die 31.
LINCII, Typis Joes. Jacobi Mayr.

Titelblatt der Perioche zu der im Anhang unter Nr. 84 genannten Aufführung
Bayr. Staatsbibliothek München, Sign. 4^o. Bavar. 2194 (I, 24)

ECCE NOVA FACIO OMNIA
LVSVS PROVIDENTIAE DIVINAE
INVOLVENTIS, ET EVOLVENTIS,

SIVE

DAVID,

Adversis immerfus, & tandem emerfus,

TYPUS AUSTRIÆ,

Ex Temporum superiorum tristibus involucris

In Sacro illo suo Vaticinio nunc respirantis:

Quasi meridians fulgor consurget tibi ad Vesperam:

Cum Te consumpsit, puer, ovis, oriens in Lucifer.

Geuonenes Spiel der Göttlichen Vorsicht
durch Mischung böser und guter Ding!

Oder

Dauids vmbgewendtes Glücks-Bladt

Sacratissimis S. R. I. Maiestatis,

LEOPOLDO,

ET

ELEONORÆ

MAGDALENÆ THERESIÆ.

Pro ominoso in Annum ineuntem Auspicio

Tranquillitatis, Incolumitatis, Victoriarum.

IN SCENAM DATUS

à GYMNASIO SOCIETATIS JESU LINGII.

Ipsis Calendis Ianuarij Anni M. DC. LXXXIV.

Musices intercentis Compositore,

Dño FERDINANDO RICHTER, Organista Cæsareo.

LINGII, Typis IOHANNIS RÄDLMAYR, Typographi.

Titelblatt der Perioche zu der im Anhang unter Nr. 89 genannten Aufführung
Bayr. Staatsbibliothek München, Sign. 4^o, Bavar. 2194 (I, 27)

MILITANS ECCLESIA
^{AD}
MAJOREM SUI NOMINIS
GLORIAM NOVO PER
B. IGNATIUM
SUBSIDIO ROBORATA.

Streitbahre Kircken Gottes

Durch

**Den S. IGNATIUM mit hilfflichen Seelen-Mitteln
an Vermehrung deroſelben Ehr / vnd Namens / von
neuen verſtärckt / vnd außgerüſtet.**

Augustiſſimis Cæſareis Majeſtatibus

**LEOPOLDO,
^{ET}
ELEONORÆ,**

IN SCENAM DATA

A GYMNASIO SOCIETATIS JESU LINCIJ

Ipsâ S. Ignatio ſacrâ die 31. Julij M. DC. LXXXIV

Mufices intercinentis Compoſitore

Dño FERDINANDO TOBIA RICHTER, Organ. Cæſareo.

LINCIJ, Typis JOANNIS RÄDLMAYR, Typog.

Titelblatt der Perioche zu der im Anhang unter Nr. 93 genannten Aufführung
Bayr. Staatsbibliothek München, Sign. 4^o, Bavar. 2194 (I, 28)

PRODIGIOSUS
DEIPARENTIS
FAVOR,
 IN
TRIBUS NOBILIBUS EQUITIBUS
 Cum ISMENA ex Aegypti captivitate in Franciam trans-
 latus demonstratus.
Wunderbarer Gnaden, Kunst
MARIÆ.
 In
Dreyen Hoch-Adelichen Rittersn mit Is-
meria / auß Egyptischer Gefangenschaft in Franc,
reich übertragen / trostreich erzüget.
ET
HONORI
 Reverendissimorum, Illustrissimorum, ac Perillustrium
 D.D. Statuum.
INCLYTÆ PROVINCIE AUSTRIÆ
SUPRA ONASUM,
Quo magnificentià gratiosâ bene merita de re literaria luventium Præmia elargiuntur.
 Ab Eadem In scenam datus.
 In Cæsareo Societatis JESU Gymnasio Lincij,
 Mense April, die Anno M. DC. XCV.
 Mulices Compositore.
Domino ANDREA ROCHNER
 LINCII, Typis JOANNIS RÆDLMAYR. Stat. sup. Aust. Typogr.

Titelblatt der Perioche zu der im Anhang unter Nr. 102 genannten Aufführung
 Bayr. Staatsbibliothek München, Sign. 4^o, Bavar. 2194 (I, 40)